

ARTMASTER

21 JAHRE

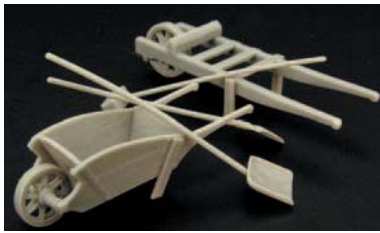
1993–2014

PERFECT MODELS



Maritime Museum Master Modelltrain Military

Spur 0 / 1:45



45.107 2 Schubkarren



45.110 Zeitungskiosk



45.103 Benzinpumpe



45.106 Toilettenhäuschen



45.102 Bauernkarre



45.105 Wasserpumpe



45.108 Alte Handpumpe



45.111 Mauer und Tor



45.109 Priester



45.109 Taubenhaus



45.101 Holzkisten



45.134 Dampfkran



80.137 Werkstattgebäude



80.228 Lagergebäude



80.287 Mauern und Tore



80.229 Blechhütte

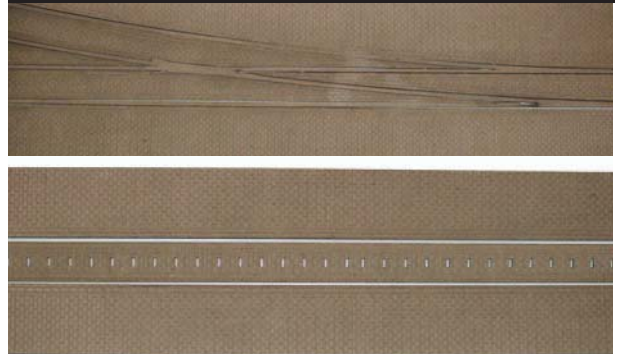
Zubehör



80.573 Denkmal de Ruyter

Beim Artikel Nr. 70.300 handelt es sich um eine einkomponenten Acrylmasse mit sehr guten Gieß- und Fließeigenschaften, die hochglänzend, schnell und absolut klebefrei trocknet. Sie ist somit perfekt geeignet für alle Arten der Gewässergestaltung. Mit Schaum Nr. 70.193 lassen sich farblich durch einmischen und aufstreichen Wellen und Schaumkronen nachbilden.

Gleiseinsätze Kopfstein für Hafen und Industrie



Die Einsätze für Hafen- und Industriebahnen werden für die gängigen Gleich- und Wechselstromgleise in verschiedenen Abmessungen sowie einige ausgewählte Weichen erhältlich sein.



70.300
Wasser



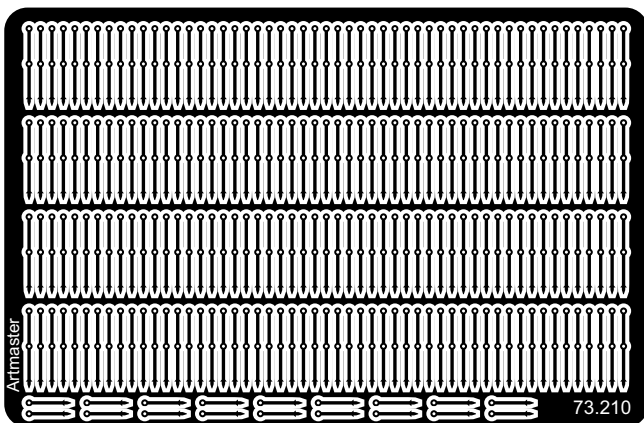
70.193
Schaum



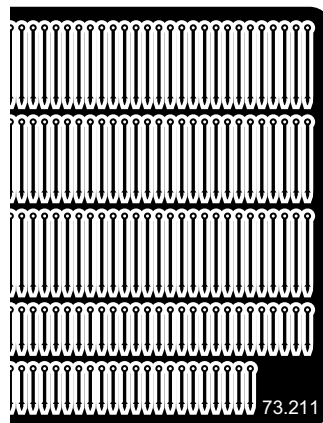
80.572 Schute unbeladen



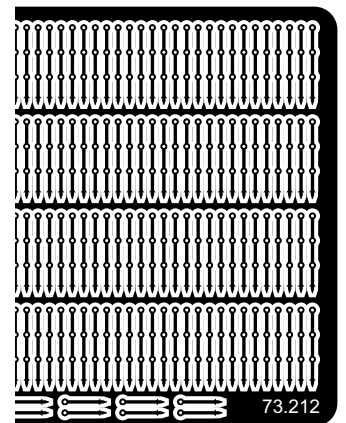
80.571 Schute beladen



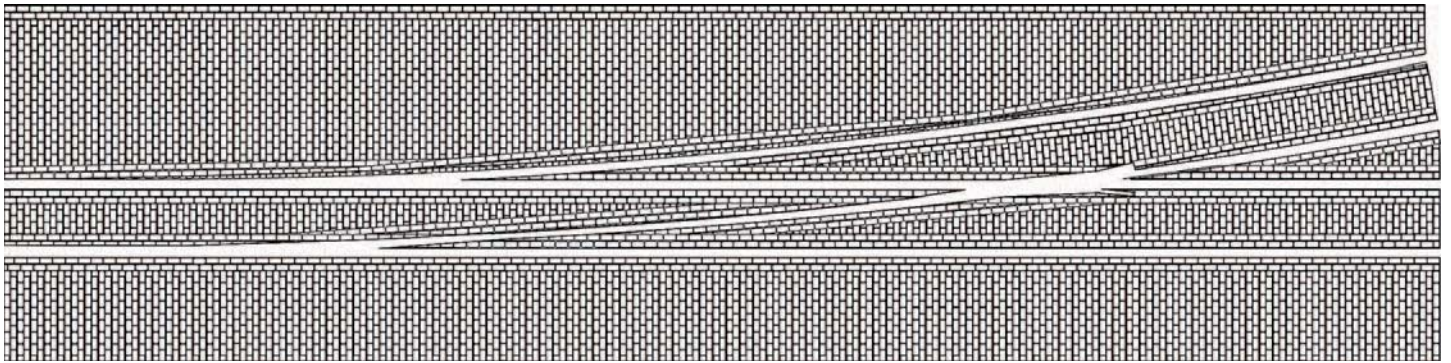
73.210 Relingstützen zweiläufig



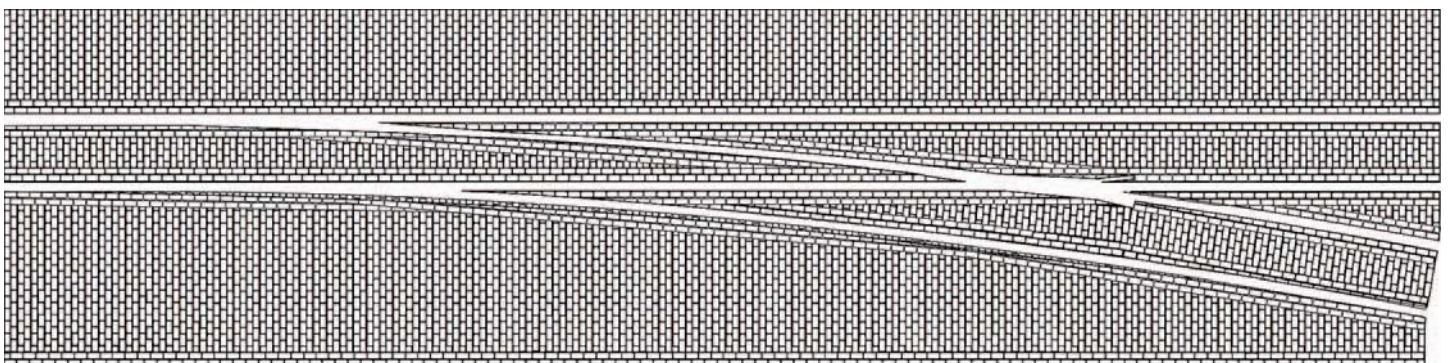
73.211 Relingstützen einläufig



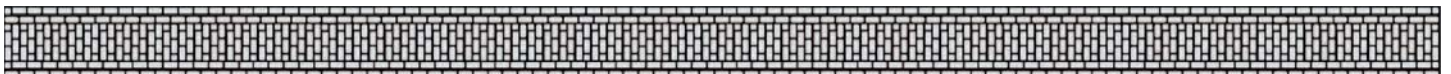
73.211 Relingstützen dreiläufig



Rechte Weiche



Linke Weiche



Standardgleis

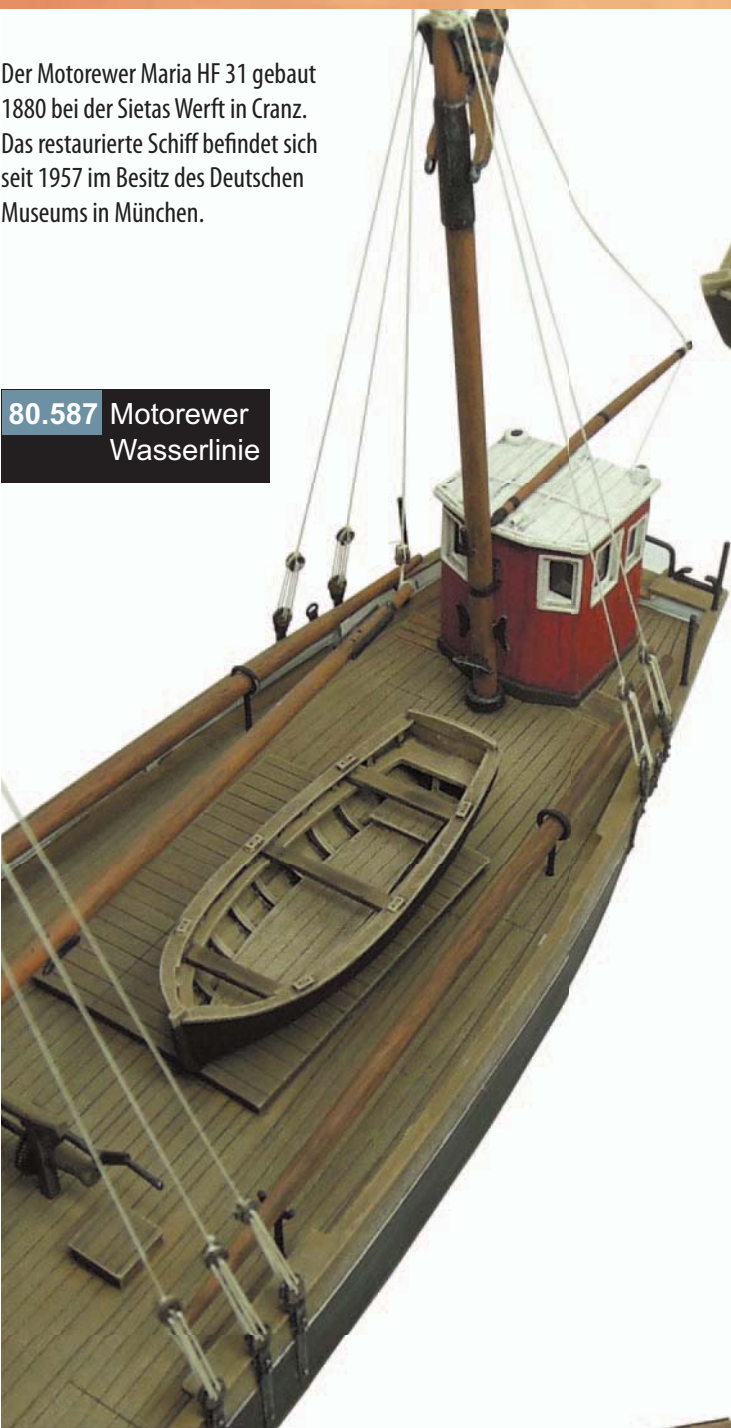
- Standardgleis gerade 500 mm lang
- Tillig EW 3, einfache Elite Weiche 12 Grad, rechts
- Peco Weiche rechts, Code 83,
- Roco Weiche rechts W110
- Tillig EW 3, einfache Elite Weiche 12 Grad, links
- Peco Weiche links, Code 83,
- Roco Weiche links W110

Die Inlets bestehen aus gelaserten Karton, sowie Füllmaterial. Damit lassen sich handelsübliche Weichen in die Nachbildung einer Rillenschienenweiche umwandeln, geeignet für die Nachbildung von Strassenbahngleisen sowie Hafengebgleisen.

Schiffe

Der Motorewer Maria HF 31 gebaut 1880 bei der Sietas Werft in Cranz. Das restaurierte Schiff befindet sich seit 1957 im Besitz des Deutschen Museums in München.

80.587 Motorewer Wasserlinie



80.621 Ruderboot



73.301–73.303 Takelgarne

73.301 – 0,15mm / 50m
73.302 – 0,4mm / 25m
73.303 – 0,8mm / 25m



80.586 Motorewer Vollrumpf



70.050 Resinsäge mit 2 Klingen / 70.051 Ersatzklinge

Es handelt sich um gehärtete Stahlklingen mit groben und feinen Zähnen. Die Zähne sind nicht verschränkt, dadurch sind mikrofeine Schnitte ohne Verschnitt möglich. Der Schnitt wird exakt und ganz glatt, wodurch danach auch nicht gechliffen werden muß. Die Säge ist perfekt geeignet für alle Kunststoffe, Resin, Holz, alle NE-Metalle wie z.B. Kupfer, Messing, Aluminium. Auch lassen sich Modellgleise absägen oder trennen.



70.000 Pulver-Set

Das Set enthält 12 Farbtöne zum altern und farblich Nachbehandeln von Modellen



5 Echte Rotmarder Pinseln mit Dreikant-Stielen in den Größen 0, 2/0, 3/0, 4/0 und 5/0



70.100 Schnellkleber

Universeller hochwertiger Schnellkleber mittlerer Viskosität und dadurch längere Verarbeitungszeit. Ideal für alle Materialien insbesondere Kunststoffe, Resin sowie alle Metallarten. Sehr gute Endfestigkeit und gute Handhabung durch verklebungsfreien Patentverschluß. Wir empfehlen den Kleber zum Bau unserer Modelle, da er perfekte Klebeergebnisse ermöglicht.

70.025 Pinsel-Set Fein



70.020 Pinsel-Set Universal

2 echt Rotmarder Pinseln mit Dreikant-Stielen in den Größen 1 und 2 für die feinsten Arbeiten. 2 Pinseln aus Goldthorayhaaren in den Größen 4 und 6 für genaues Arbeiten auch bei größeren Flächen und Grundierungen. 1 Flachpinsel aus Rindshaar Größe 8 für Alterungen, Auftragen des Verschmutzungspulvers sowie sonstige grobe Arbeiten.

Das Set beinhaltet hochwertige Schleifmittel aus Korund. Sie sind auf elastischen Trägern mit Spezialpapier verklebt und besonders widerstandsfähig. Die Feilen sind wasserfest und auswaschbar (mit Ausnahme des blauen Polierblocks).

Profifeile schwarz gerade / wasserfest
Körnung 100 / 180

Profifeile weiß gerade / wasserfest
Körnung 240 / 240

Profifeile schwarz extra breit / wasserfest
Körnung 100 / 180

Profifeile schwarz gerade / wasserfest
Körnung 80 / 80

Schleifblock weiß / hochflexibel und auswaschbar
Körnung 100

Schleif- und Polierblock blau hochflexibel / nicht wasserfest
Körnung 4000 / 1000 / 320 / 240



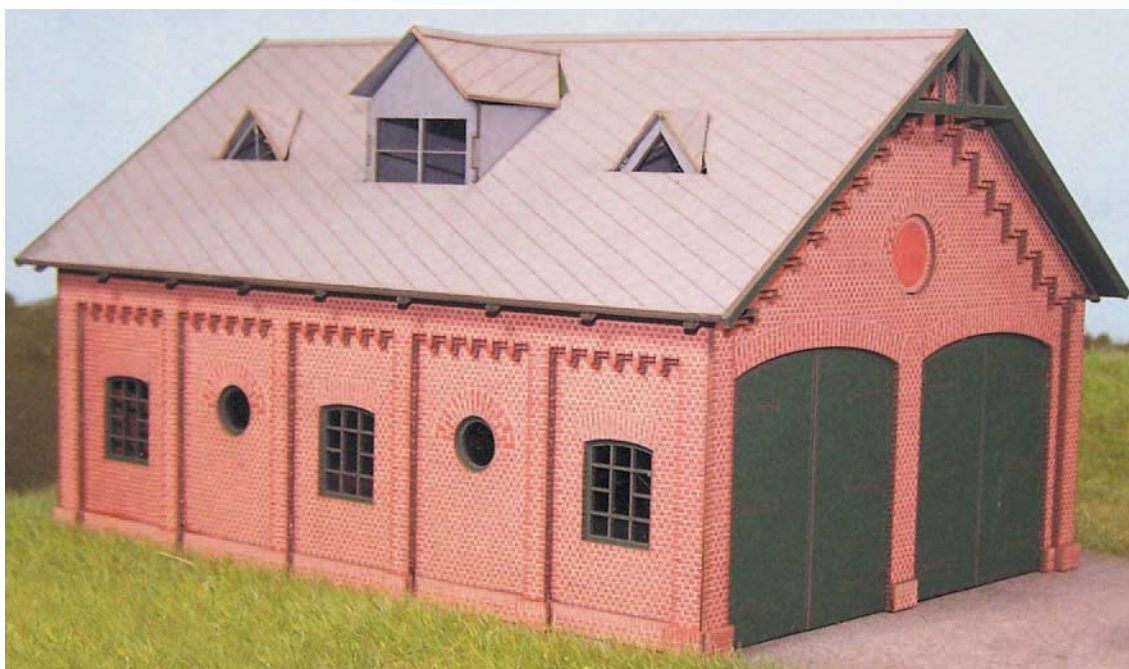
70.200 Schleif- und Polierset



Der Rettungsschuppen im Ostseebad Wustrow wurde 1905 zur Unterstellung eines Rettungsbootes gebaut.



80.614 Amphibie



80.624 Rettungsschuppen Wustrow

Abbildung zeigt Handmuster

Elektronik

Technische Daten:

Betriebsspannung: 8–16V
AC / DC je Ausgang max.

0,3 A. Bei Betrieb mit Gleichspannung ist auf die Polung zu achten.

Die Belegung kann durch LEDs oder Glühlampen erfolgen. Für die LEDs erforderliche Vorwiderstände (5 Stück) sowie eine Anschlußanleitung sind beigelegt.



75.101 Elektronik für Leuchtturm und Bojen

Leuchtfeuer für Leuchtturm, Fahrwassertonnen, Seezeichen.
Langsam auf- und abschwellendes Licht

1. Einzelfahrzeichen: ½ Sec. ein, ½ Sec. aus, ½ Sec. ein, ½ Sec. aus, Pause
2. Blitzfeuer: ½ Sec. ein, ½ Sec. aus, Wiederholung
3. Blinkfeuer: 1 Sec. ein, 1 Sec. aus, 1 Sec. ein, 1 Sec. aus, Pause
4. Unterbrochenes Festfeuer: 2 Sec. ein, ½ Sec. aus, Wiederholung
5. Gleichtaktfeuer: 1,5 Sec. ein, 1,5 Sec. aus, Wiederholung



Abmessung der Platine:
42 x 20mm

SMD LED 0603
1mm Durchmesser mit angelötetem
0,008mm Cu Lackdraht, erhältlich
in weiß, gelb, rot

75.201–4



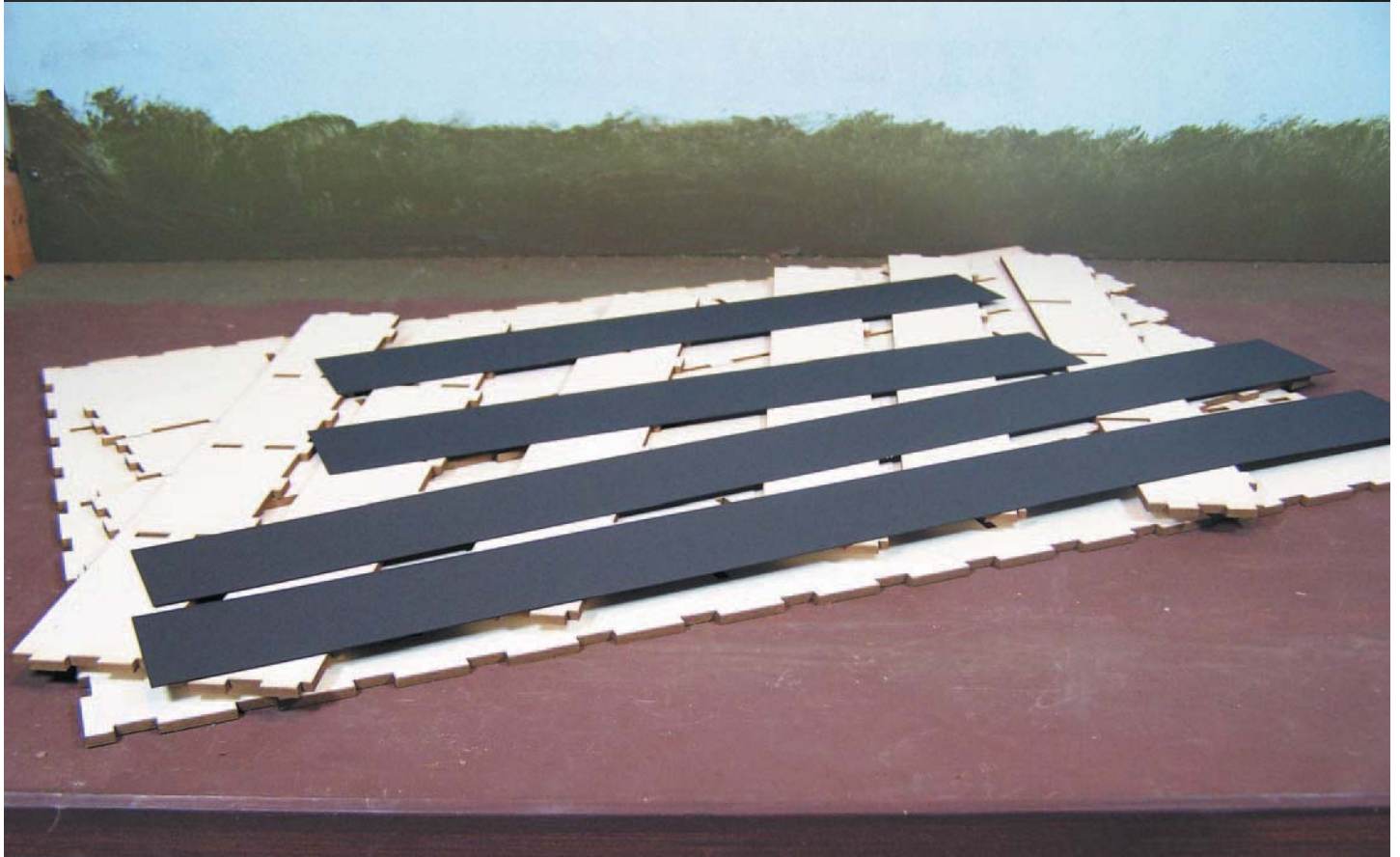
75.102 Elektronik für Hafen und Industrie

Zwei unterschiedlich lange Einschalt- und Laufzeiten an den Ausgängen 1 und 2 für die Fabrikbeleuchtung. Bei der Fabrikbeleuchtung wurde das Starten von Leuchtstofflampen nachgebildet. Bis sie leuchten blitzt es 2–3 mal davor auf. An den Ausgängen 3, 4, 5 werden unterschiedliche Einschaltzeit, Einschaltdauer sowie Frequenz von Schweißblitzlichtern simuliert, was sehr realistische Effekte ermöglicht.

75.103 Elektronik Militär

Zwei Ausgänge konstant Licht z.B. Fahrlicht und Rücklicht, ein Ausgang für Rundum- oder Blinklicht, sowie zwei Geschützausgänge, einen für Kanonen oder immer wieder folgendes Einzelfeuer mit unterschiedlich langen Pausen. Ein Ausgang für MG oder Flakfeuer, wiederkehrende kurze Feuerstöße mit unterschiedlicher Schußdauer und Pausezeit.





Die Dioramakästen können als Unterbau für Dioramen verwendet werden, sie sind modular verwendbar und können beliebig kombiniert werden. Die Kästen bestehen aus stabiler Finnplatte, verzapft wie ein Setzkasten.

In drei verschiedenen Höhen 40, 30, 20mm erhältlich. Die Außenabmessungen betragen 450 x 300mm.

Farben und Spachtelmasse

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Kaimauern, Spundwänden, Dalben, Straßen sowie den unterschiedlichsten Arten von Mauern und Platten.



Sandstein



Kaimauer mit Dalben



Kopfsteinpflaster

70.164 Acrylfarbset Kaimauern, Straßen und Mauern



Betonplatten



Kaimauer



Bunker

Das Set beinhaltet fünf ausgewählte Acrylfarben sowie eine hochpigmentierte Lasurfarbe zum vorbildgerechten Bemalen und Altern von Betonwänden, Mauern, Platten sowie Bunkern, Waffen und Festungsanlagen.



70.160 Acrylfarbset Beton, Bunker und Eisen

Das Set beinhaltet sechs ausgewählte Acrylfarben für die Bemalung deutscher Militärfahrzeuge aus der Zeit des 2. Weltkrieges.



70.163 Acrylfarbset deutsche Militärfahrzeuge WK II



Nordafrika



Wehrmachtsgrau



3- Farb-Tarnung



70.190 a



70.190 b



Feine Spachtelmasse auf Acrylbasis, die sich sehr gut auch z.B. mit einem Pinsel auftragen und überschüssige Masse gut mit Wasser verteilen und entfernen lässt.

70.190 Putty / Spachtelmasse



Acrylmattlack sehr gut für Schluß- und Schutzlackierungen für gleichmäßige und realistische matte Oberflächen.

70.191 Mattlack

Leuchtturm Pilsum



80.623 Leuchtturm Pilsum

Baubericht Leuchtturm

1. Die 3. Baugruppen.



2. Ausschneiden der Fischhäute in den Fenstern beim Ober- und Unterteil.



3. Ausschneiden der Türen beim Oberteil. Falls erforderlich entgraten und säubern der Simse und Rahmen an den Fenstern und Türen.



4. Nachschleifen der Öffnungen von innen mit grobem Sandpapier (Korn 80).

5. Leichtes Anschleifen und Glätten der Klebeflächen – Unterseite Oberteil und Oberseite Unterteil sowie die Unterseite der oberen Plattform. Gut geeignet ist hierfür ein ebenes Brett auf das mit doppelseitigem Klebeband (Teppichklebeband) Schleifpapier, z.B. der Körnung 80 aufgeklebt wird. Achten Sie beim Schleifen darauf, das die Teile senkrecht gehalten werden, damit die Kanten nicht rund werden. Schleifen Sie in kreisförmigen Bewegungen mit wenig Druck. Reinigen Sie nach dem Schleifen und Entgraten alle Teile mit Seifenwasser. Nach dem Trocknen werden Ober- und Unterteil mit dickflüssigem Sekundenkleber zusammengeklebt. Bringen Sie den Kleber in der Mitte bis ca 5mm vom Rand auf. Beginnen Sie beim Ausrichten am Erker und orientieren Sie sich dann an den Stützen der Mittleren Plattform.



6. Sollte Klebstoff an den Außenkanten austreten, diesen direkt mit einem Stück Küchentuch aufnehmen.



10. Das Bearbeiten und Bemalen wird durch eine Haltehilfe vereinfacht. Dazu können die Teile mit einem kleinen Tropfen Sekundenkleber auf einem Streifen z.B. Polystyrol fixiert werden. Achten Sie darauf an Stellen zu kleben, bei denen Klebstoffrückstände den späteren Zusammenbau nicht beeinträchtigen.



7. Die Innenseiten schwarz lackieren.



8. Mischen der Grundfarbe – 1 Teil Braun, 10 Teile Weiß, 1 Teil Gelb. Farbe auf gute Streichfähigkeit verdünnen.



9. Endgültiger Farbton der Grundfarbe.



Baubericht Leuchtturm



11. Die mit Grundfarbe bemalten Teile.



14. Achten Sie bei solchen Spachtelarbeiten immer darauf, in Richtung der Struktur zu pinseln. In diesem Fall wagerecht mit dem Steinverlauf.



12. Sollten nach dieser Stufe Reste von Gerten oder Angüssen sichtbar sein, diese vorsichtig mit einem Bastelmesser entfernen. Falls erforderlich, nachlackieren.



13. Bringen Sie die Spachtelmasse durch Zugabe von etwas Wasser und einem Pinsel in einen streichfähigen Zustand, damit Sie die feinen Ritzen und Löcher auffüllen können.



15. Überschüssige Spachtelmasse kann mit einem nassen Pinsel (Wasser) gleich wieder abgenommen werden. Sollten dennoch einige Fugen zu stark überschpachtelt sein, können diese nach dem Durchtrocknen (ca 2 Std.) mit einer Klinge oder Nadel nachgraviert werden.



16. Wash aus stark verdünnter dunkelbrauner Farbe.



17. Washing schrittweise durchführen, lassen Sie die Farbe trocknen und drehen das Teil dann stufenweise weiter. Sollte sich auf der Rückseite zuviel Farbe sammeln, diese mit einem Küchentuch entfernen.

18. Konturen und Fugen wie z.B. beim Oberteil können durch etwas extra Wash betont werden.



19. Fensteröffnungen und Simse extra behandeln.



20. Die getrockneten Baugruppen.



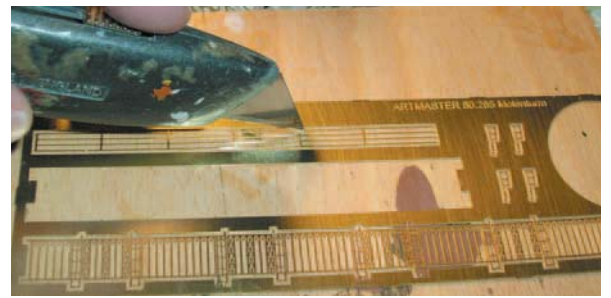
Leuchtturm



21. Leichtes anschleifen der Ätzteile durch Kreisförmige Bewegungen auf feinem (240) Sandpapier.



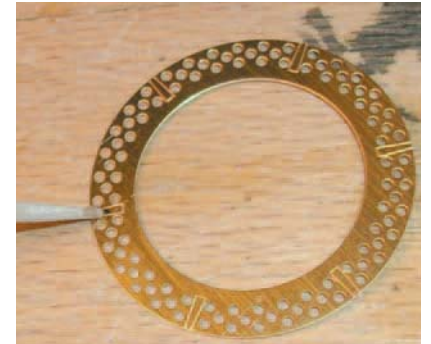
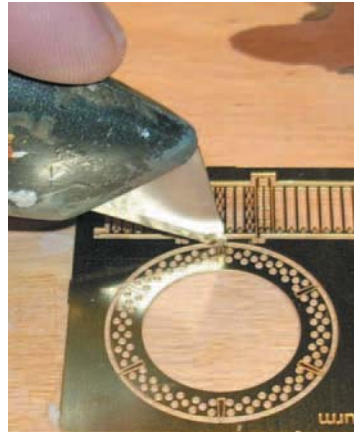
22. Abschleifen und Reinigen der Teile
Aufkleben der Turmspitze.



23. Austrennen der beiden Ätzteile für die Turmspitze.



24. Biegen der Umrandung mit einer Biegehilfe, hier ein Farbdöschen.



25. Vorsichtiges Auftragen von dickflüssigem Schnellkleber mit einem Zahnstocher.



26. Schrittweise die Umrandung rundum aufkleben.



27. Exaktes Einkleben der Turmspitze.



28. Anbringen einer Haltehilfe.



29. Anmischen der Farbe.

30. Mit der Grundfarbe die Steinflächen trockenmalen. Hierzu den Pinsel auf einem Papier oder fusselfreiem Küchentuch ausreiben bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist.



31. Die aufgehellten Baugruppen.



Leuchtturm



32. Malen Sie die nicht durchbrochenen Fenster mit dünnflüssiger schwarzer Farbe aus. Farbe die versehentlich auf die Fensterrahmen kommt kann mit Verdünnung und sauberem Pinsel wieder entfernt werden.



33. Mischen Sie eine Lasur aus rotbrauner (Kastanienfarbe) stark verdünnter Farbe, behandeln Sie hiermit einzelne Steine. Lasieren Sie weiteren Steine mit schwarzer und einige mit brauner Lasur. Ecken und Unterseiten auf gleiche Weise abdunkeln.



34. Anmischen der Farbe zum Trockenmalen / Aufhellen von Ecken und Kanten. Ausstreichen des Pinsels auf dem Papier oder Küchentuch.



35. Bemalung der Lampenumrundung innen und außen.



36. Loch für die Beleuchtung bohren.



37. Trockenmalen der grünen Außenfläche mit gelber Farbe um die Niete hervorzuheben.



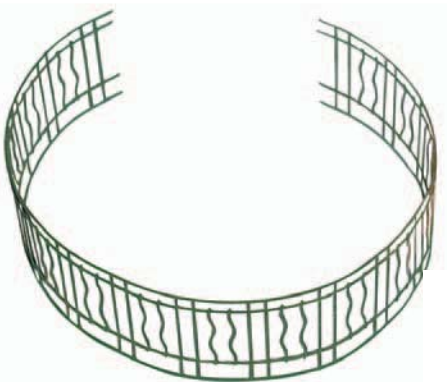
38. Biegen des Geländers mit einer Biegehilfe. Hier Tipp-Ex Flasche.



39. Das Teil von Hand biegen und anpassen an das Oberteil.



40. Loch für die Beleuchtung bohren.



41. Das Geländer grün lackieren.



42. Schrittweise aufkleben.



43. Klebstellen mit Klarlack Matt überstreichen.



44. Die Lampe aufbohren und auf ein passendes Rundmaterial stecken. Lampe schwarz grundieren und mit Messingfarbe trockenmalen.

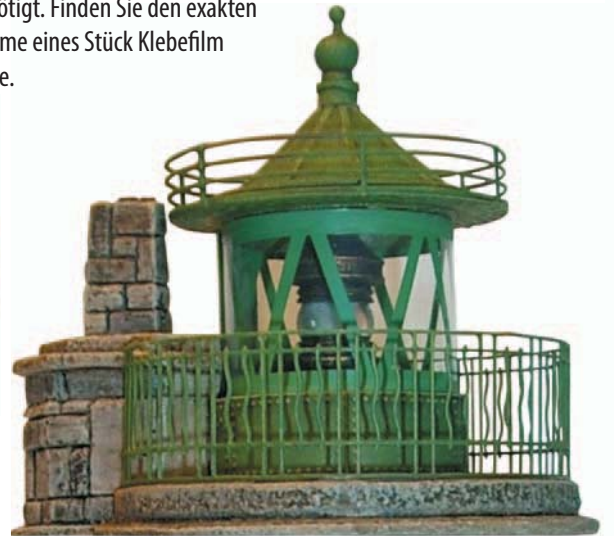


45. Für Beleuchtung LED einkleben und fertige Lampe im Oberteil einkleben.

Leuchtturm



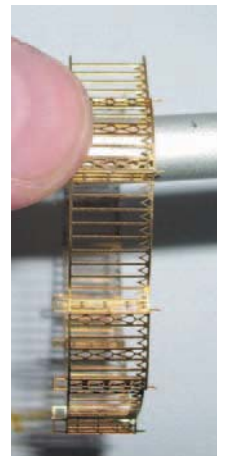
46. Schneiden Sie den Foliendruck sorgfältig aus. Lassen Sie den Streifen länger als benötigt. Finden Sie den exakten Durchmesser durch Zuhilfenahme eines Stück Klebefilm heraus und fixieren Sie die Folie.



47. Bringen Sie mit einem Zahnstocher vorsichtig wenig Schnellkleber an die Klebestelle. Entfernen Sie den Klebefilm und kleben Sie die Teile zusammen.

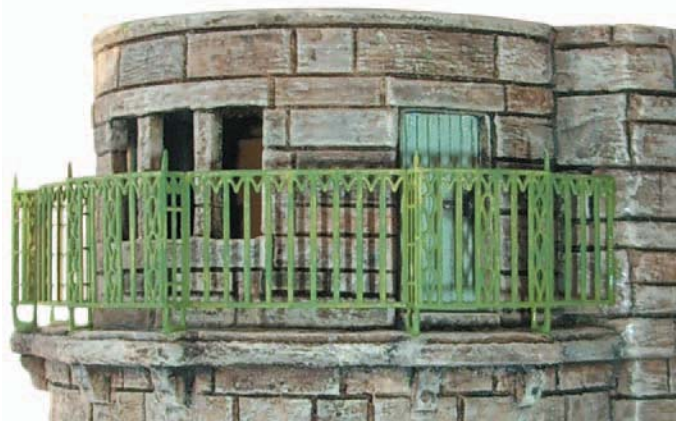
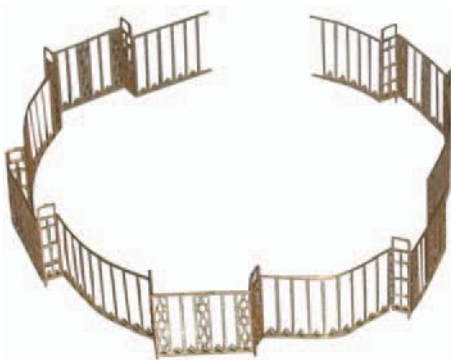


49. Biegen der Ätzteile mit Biegehilfen.



48. Austrennen der Ätzteile.

50. Biegen auf einem Alu-Rohr.



51. Das vorgebogene Ätzteil.



52. Die grundierten Türen.



53. Waschen der Türen mit verdünnter Kastanienfarbe.



54. Anmischen der Farbe zum Trockenmalen.



55. Die trockengemalten Türen



56. Details bemalen.



57. Die fertigen eingeklebten Türen.



58. Die Siebdruckfolien für die Fenster ausschneiden und mit wenig Schnellkleber exakt einkleben.



80.285 Leuchtturm Bremen-Molenhaus

Vorbildinformation

Er steht bis heute im Bremer Hafen und ist seit dem Jahre 1906 in Betrieb. Es handelt sich um ein Molenfeuer (grün). Die genaue Lage ist Breite Nord $53^{\circ}06'$ und Länge Ost $08^{\circ}44'$. Das Modell besteht aus 7 Resinteilen und beinhaltet 2 Ätzteile – für die Geländer und für das Dach. Das Modell ist 14,5 cm hoch und 6,5 cm breit.



Erhöhter Werftkran



89.023 Erhöhter Werftkran

Laser Cut Modell

Stationärer Kran mit Schwenkarm. Das Antriebsrad für das Hebewerk wurde durch menschliche Muskelkraft angetrieben.

Stationärer Werftkran



89.024 Stationärer Werftkran

Laser Cut Modell

Kran mit Schwenkarm, Antriebsräder für das Hebewerk im Gebäude.

Transportabler Hafenkran



89.025 Transportabler Hafenkran

Laser Cut Modell

Ein tragbarer handbetätigter kleiner Kran für leichte Ladungen und Gewichte.

Werftbüro



89.026 Werftbüro

Laser Cut Modell

Altes Bürogebäude für Hafen- oder Werftgelände.

Überdachtes Sägewerk



89.027 Überdachtes Sägewerk

Laser Cut Modell

Sägewerk für Zimmermannarbeiten und zum Sägen von Stämmen in Balken oder Bretter.

Materiallager



89.028 Materiallager

Laser Cut Modell

Lager mit geschlossenem Obergeschoß. Die dort gelagerten Güter konnten mit dem Kran gehoben und gesenkt werden.

Überdachtes Lager



89.029 Überdachtes Lager

Laser Cut Modell

Lager für Bretter, Holz und fertige Bauelemente, dort konnten auch kleinere Konstruktionsarbeiten ausgeführt werden.



Lagerung- und Konstruktionshalle



89.030 Lagerung- und Konstruktionshalle

Laser Cut Modell

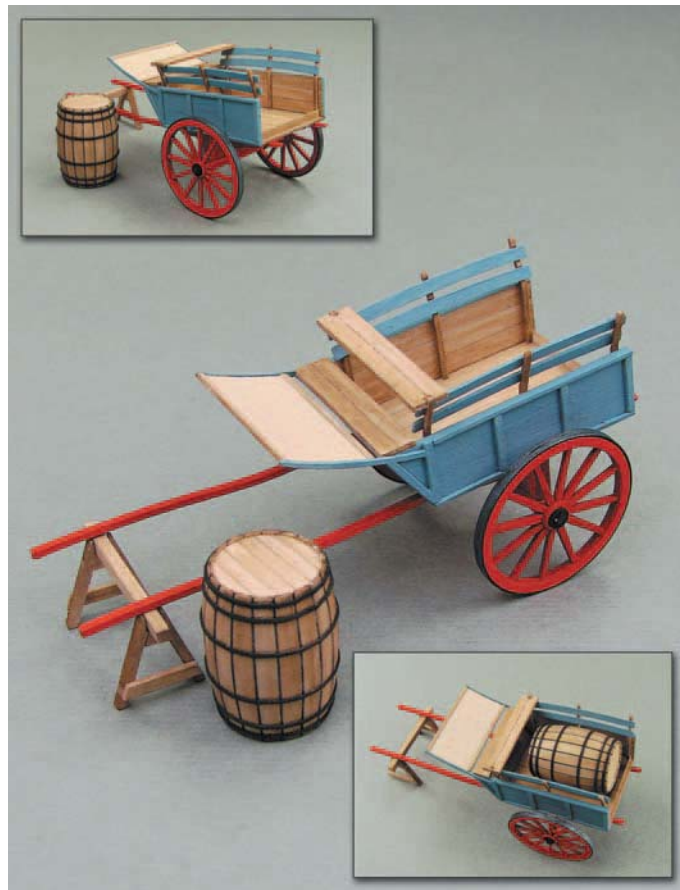
Ein überdachtes Holzlager, unter der Überdachung konnten auch kleinere Boote gebaut werden, sowie alle Zimmermann- und Tischlerarbeiten ausgeführt werden.

Wagen



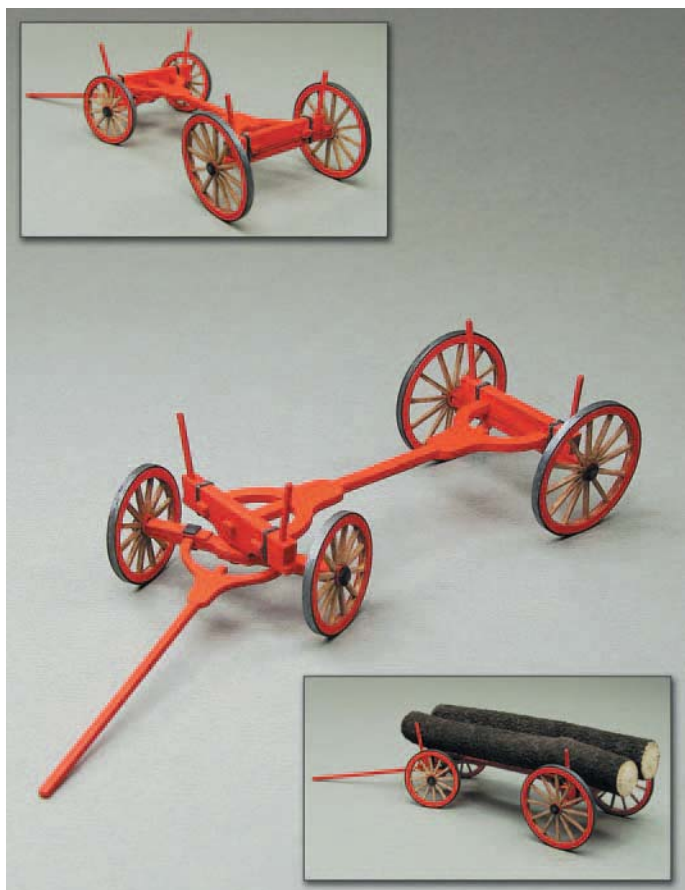
89.037 Pferdewagen 2

Laser Cut Modell



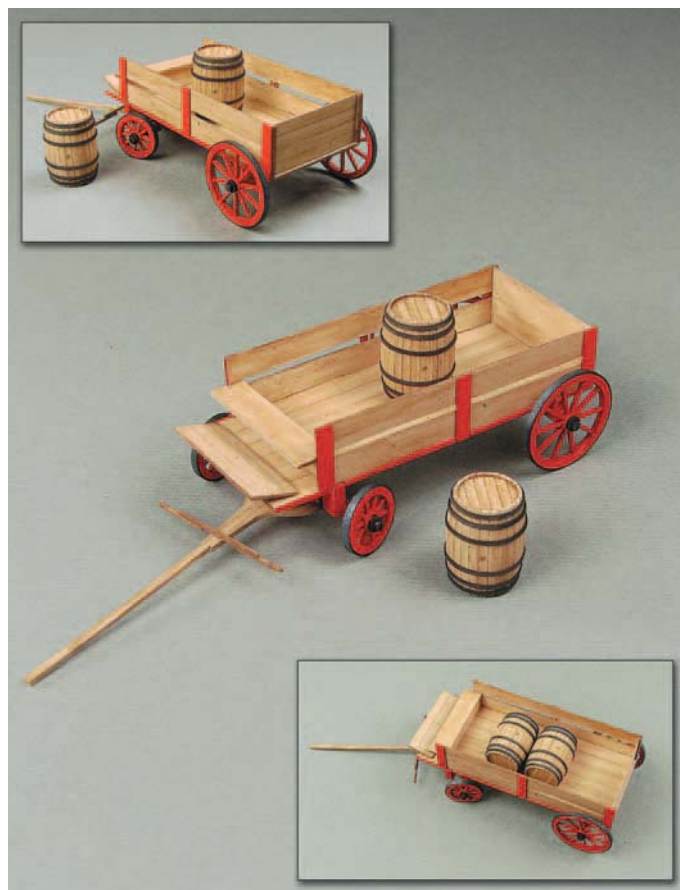
89.038 Pferdewagen 3

Laser Cut Modell



89.036 Pferdewagen 1

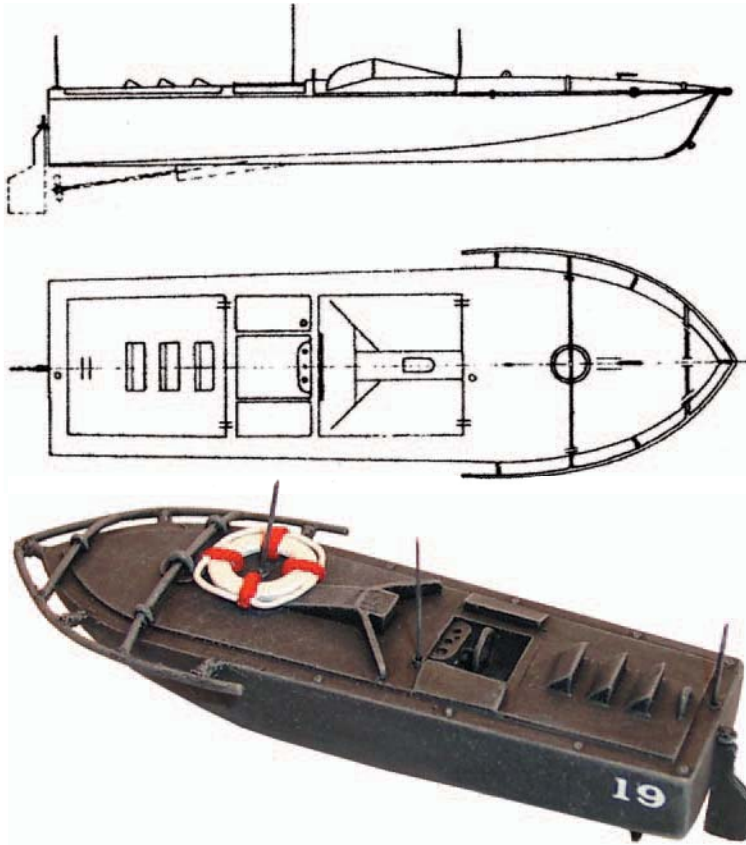
Laser Cut Modell



89.043 Pferdewagen 4

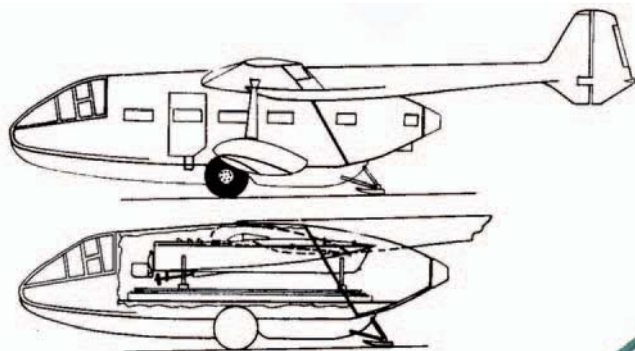
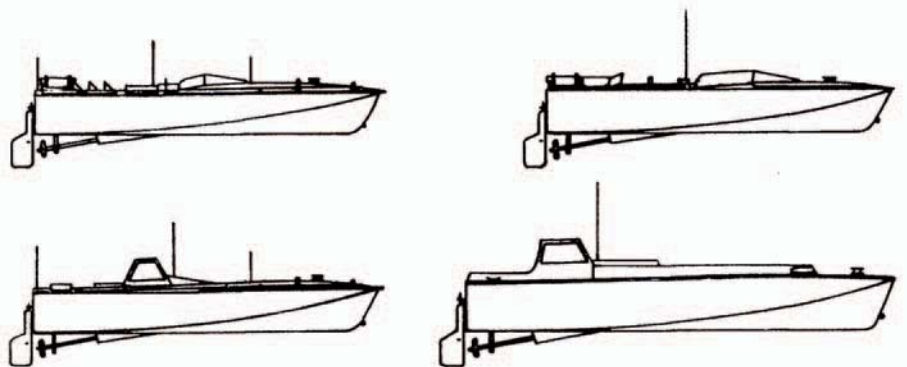
Laser Cut Modell

Marine / Sprengboote



Die Produktion der "Linsen" begann Ende Mai 1944 in Königsberg und konnte bis Oktober 1944 auf eine Monatsproduktion von 385 Booten gesteigert werden, fiel aber danach aufgrund der Luftangriffe auch auf Werften und Zulieferer drastisch ab. Insgesamt sind aber mit Sicherheit 1200 Boote, nach anderen Berichten sogar um 1500 "Linsen" fertiggestellt worden. Die elektronische Fernsteuerung, die Stabantenne auf dem Achterdeck und alle mit dem Zünden der Ladung zusammenhängenden Anlagen wurden in Plön eingebaut. Dem Hauptzweck entsprechend feindliche Landungsversuche zu be- oder verhindern wurden die in der Lübecker Bucht aufgestellten und trainierten "Linsen"-Flottillen längs der westeuropäischen Küsten (französische Atlantikküste, Kanalküste, Holland, Dänemark, Norwegen) verteilt. Anfang Oktober 1944 befanden sich allein zehn Flottillen in Holland (Rotterdam, Scheveningen, Vlissingen, Hoek van Holland u.A.) Eine Sprengboot-Flottille umfasste üblicherweise sechzig Boote (zwanzig Kommando- und vierzig Kampfboote). Der Überlandtransport erfolgte mit leichten Spezial-LKW-Anhängern.

Die Form der Boote variierte, hier einige unterschiedliche äußere Formgebungen der Einsatz- und Kommando-Sprengboote des Typs "Linse" in den Jahren 1944/45.

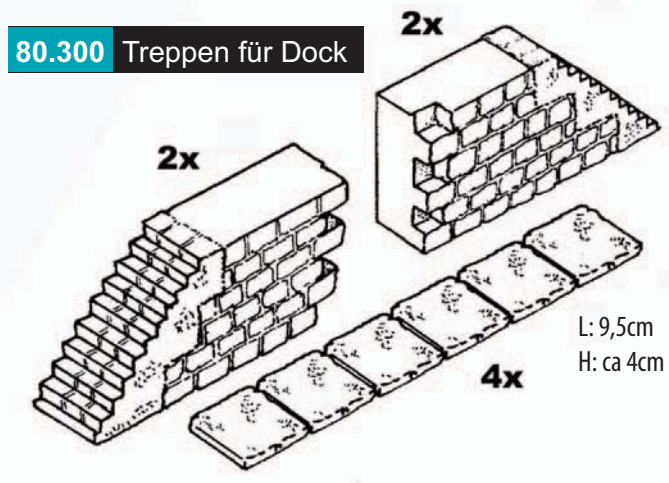
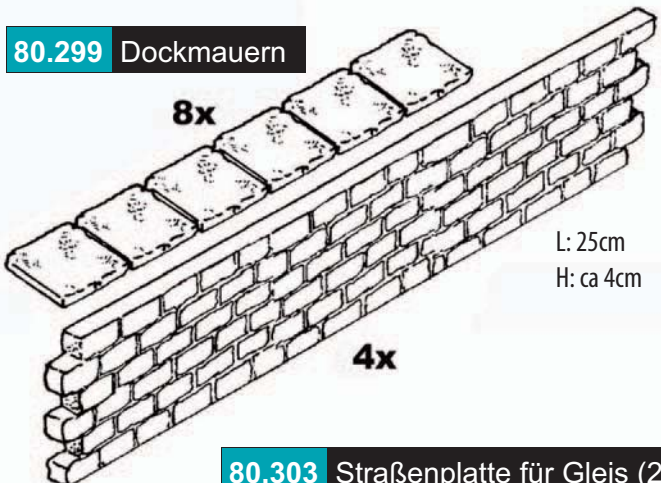


Deutsche Lastensegler des Typs „Go 242“ sollten noch 1945 Sprengboote des Typs „Linse“ zum Einsatz gegen die in Scapa Flow liegenden englischen Seestreitkräfte transportieren.

Farbgebung: zur Farbgebung eignen sich alle bei der Marine verwendeten Grautöne bis hin zu schwarz. Als Beschriftung erhielten die Boote meistens nur Nummern.

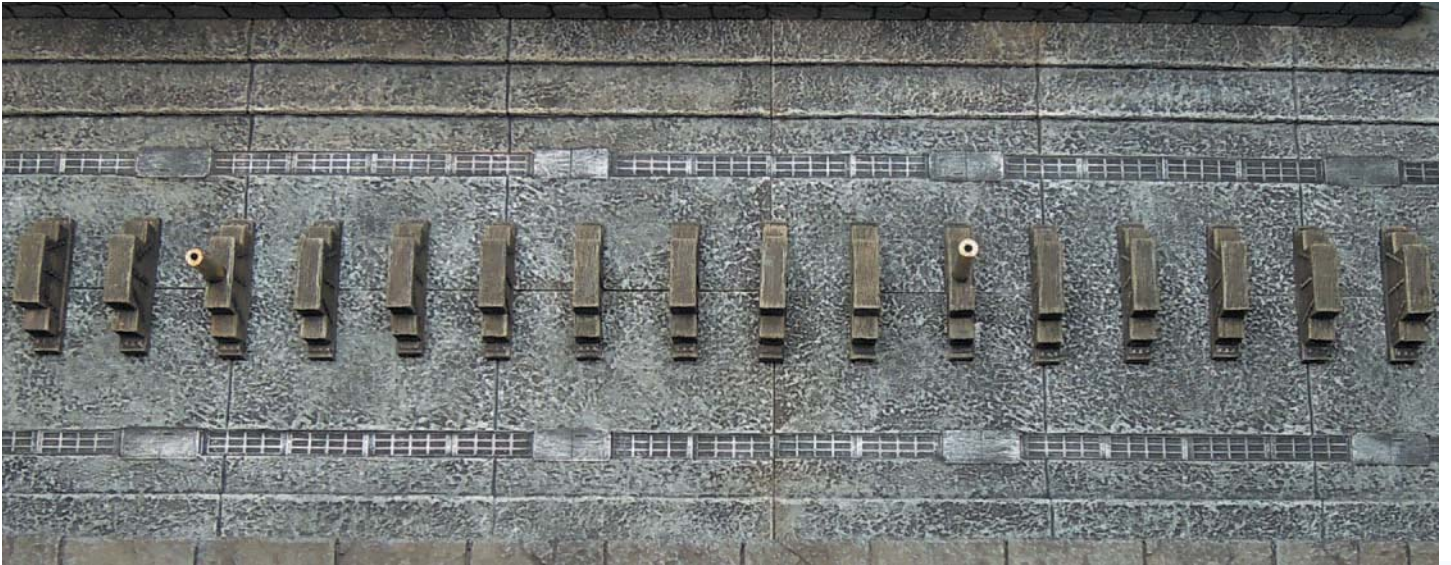


Trockendock

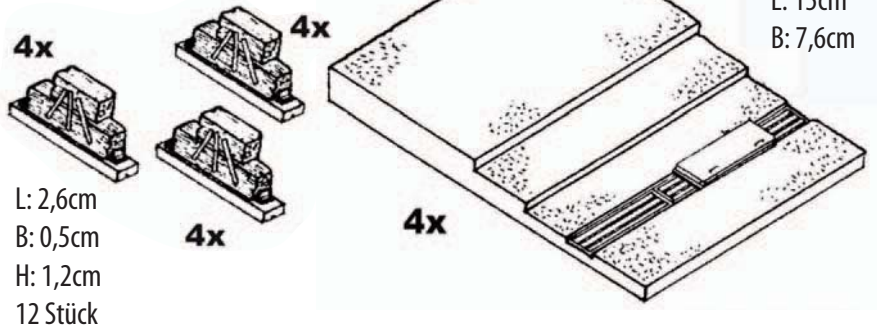


80.303 Straßenplatte für Gleis (2 Stück)



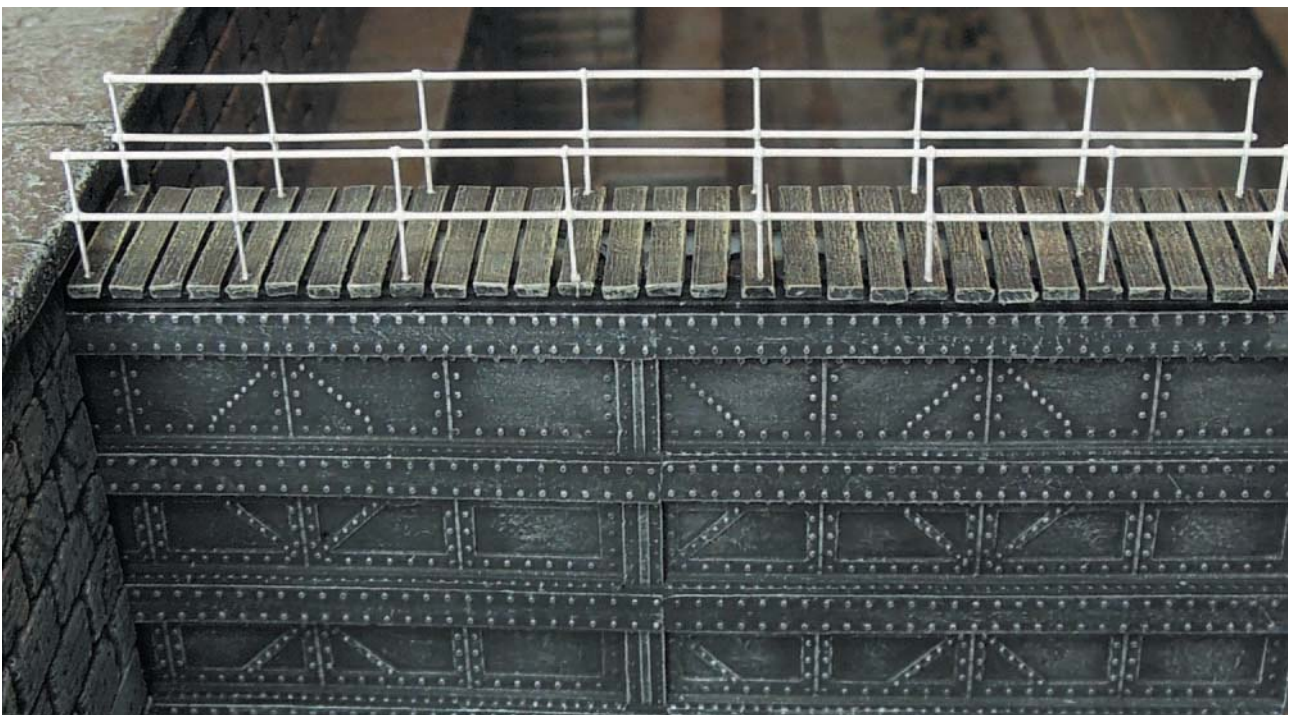


80.304 Grundplatte Dock

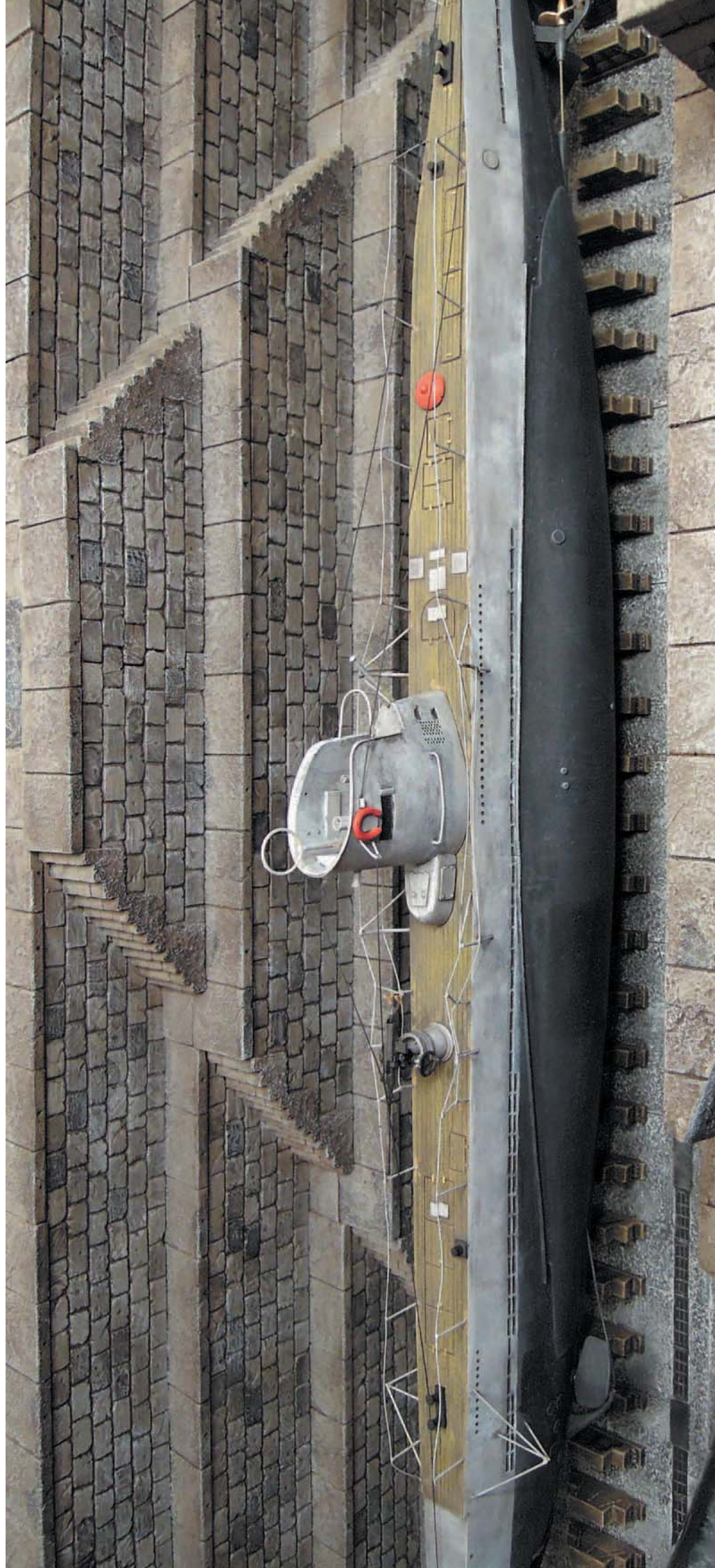


80.305 Holzböcke / Ausstattung Dock

80.301 Docktor



Das Diorama hat die Abmessung von 100 x 30cm. Es befindet sich noch im Bau.



U-Boot Typ II. B im Trockendock

Empfohlenes Zubehör



80.445 Munitions-Set für 8,8cm Flak

Ab Anfang 1942 wurden 8,8cm Flakgeschütze auf Flakkampffähren aufgestellt. Die Plattformen für die Geschütze wurden aus Holzbalken zusammengezimmert. Darauf wurden die Geschütze festverbaut.



80.620 Flakfähre mit 8,8cm Flak

L: 235mm

B: 70mm

H: mit Geschütz ca 35mm

Ohne Figuren und Munition

Schienerfahrzeuge



80.148 Russ. Panzer Draisine MBW-2



80.389 Russ. Pz.-Zug Wagen - Geschützwagen



80.262 Behelfsflakwagen



80.189 Schw. russ. Pz.-Zug-Wg.



80.079 Panzerträgerwagen



80.619 Planenabdeckung für Wagen Bauart Linz



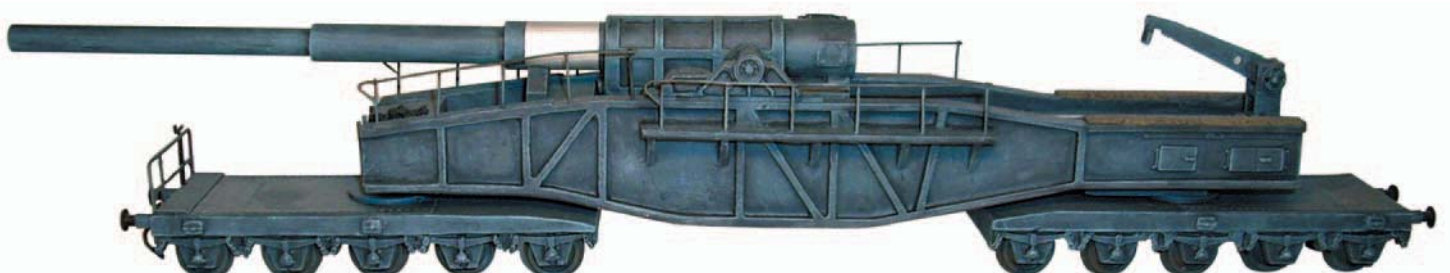
80.080 Flachwagen



80.211 Generator für Geschütz Leopold-K5



80.388 Infanteriewagen mit Betonpanzerung



80.095 28cm Eisenbahngeschütz kurze Bruno

Schienerfahrzeuge



80.421 Leichte Kesselpanzerung für Lokomotive BR 52



80.210 Zeppelin-Draisine



80.428 Wagen mit Kommandogerät



80.339 Panzerdraisine Kugelblitz



80.236 Wagen für Beutepanzer



80.391 Russ. Pz.Zug Beutewagen - Flachwagen II



80.341 Tatra T111 Schiene



80.513 Geschützwagen



80.514 Geschütztriebwagen Littorina Blindata

Schienerfahrzeuge



80.225 Geschützwagen I. für leichte Flak



80.357 Behelfsflakwagen II



80.347 BP 42 Panzerträgerwagen



80.348 BP 42 Abstoßwagen



80.343 BP 42 Lok + 80.351 Tender



80.345 BP 42 Kommandowagen



80.344 BP 42 Geschützwagen



80.346 BP 42 Flakwagen



80.276 Draisine mit Flakturm

Ladegut / Kisten



Bemalung Metallkisten

1. Die Teile zum Lackieren vorbereiten, falls erforderlich schleifen, entgraten und danach mit Seifenwasser reinigen. Fixieren Sie die Kisten mit wenig Schnellkleber auf eine Haltehilfe, z.B. einem Streifen Polystyrol.
2. Grundieren der Kisten in Schwarz
3. Trockenmalen mit Eisenfarbe (schwarze Farbe mit etwas Silber aufhellen)
4. Gewünschte Beschriftungen anbringen, danach mit Mattlack fixieren und falls gewünscht altern mit Trockenpulver oder Lasur.



80.616 Kistenset IX



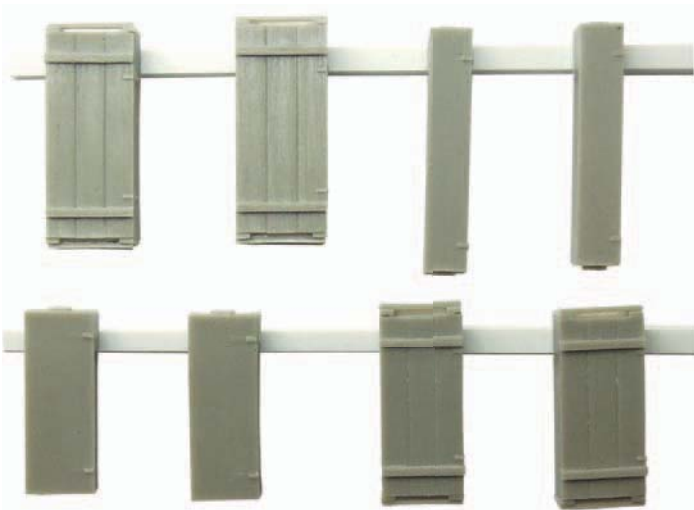
80.618 Rumpf Arado Blitz als Ladegut



80.615 Staupack für Fahrzeuge

80.617 Kistenset X

Bemalung Holzkisten



1. Die Teile zum Lackieren vorbereiten, falls erforderlich schleifen, entgraten und danach mit Seifenwasser reinigen. Fixieren Sie die Kisten mit wenig Schnellkleber auf eine Haltehilfe, z.B. einem Streifen Polystyrol.



2. Grundieren der Teile in Holzfarbe und danach mindestens 24 Stunden trocknen lassen bei Verwendung von Emailfarbe, bei Acrylfarbe kann schneller (nach dem Oberflächentrocknen) weitergearbeitet werden.



3. Lasieren / washen mit stark verdünnter schwarzer Farbe.



4. Wenn die Oberfläche getrocknet ist, können Sie mit der Grundfarbe trockenmalen. Streichen Sie hierzu den Pinsel auf einem Stück Papier oder Küchentuch aus, bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist. Probieren Sie am besten auf einer verdeckten Stelle z.B. der Rückseite ob sich nicht mehr zu viel oder zu nasse Farbe auf dem Pinsel befindet.



5. Bemalung der Klein- / und Metallteile.
Die Beschläge mit einem feinem Pinsel schwarz bemalen. Nach dem Trocknen der Farbe mit silberner Farbe trockenmalen um den Metalleffekt zu erzielen.



6. Gewünschte Beschriftungen anbringen, danach mit Mattlack fixieren und falls gewünscht altern mit Trockenpulver oder Lasur.



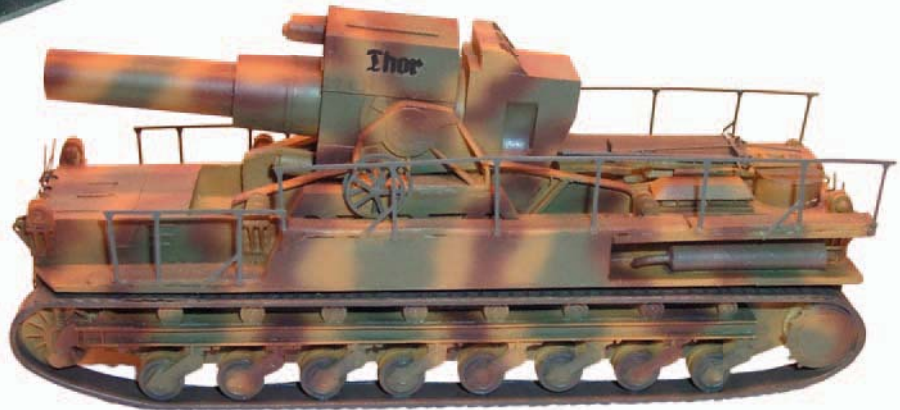
80.126 Mörser 21cm Matterhorn



80.365 Infanteriegeschütz SiG 33



80.109 Mörser Karl Gerät 40



80.110 Mörser Karl Gerät 41



80.127 Mörser 17 cm Matterhorn



80.237 Bilstein Kran

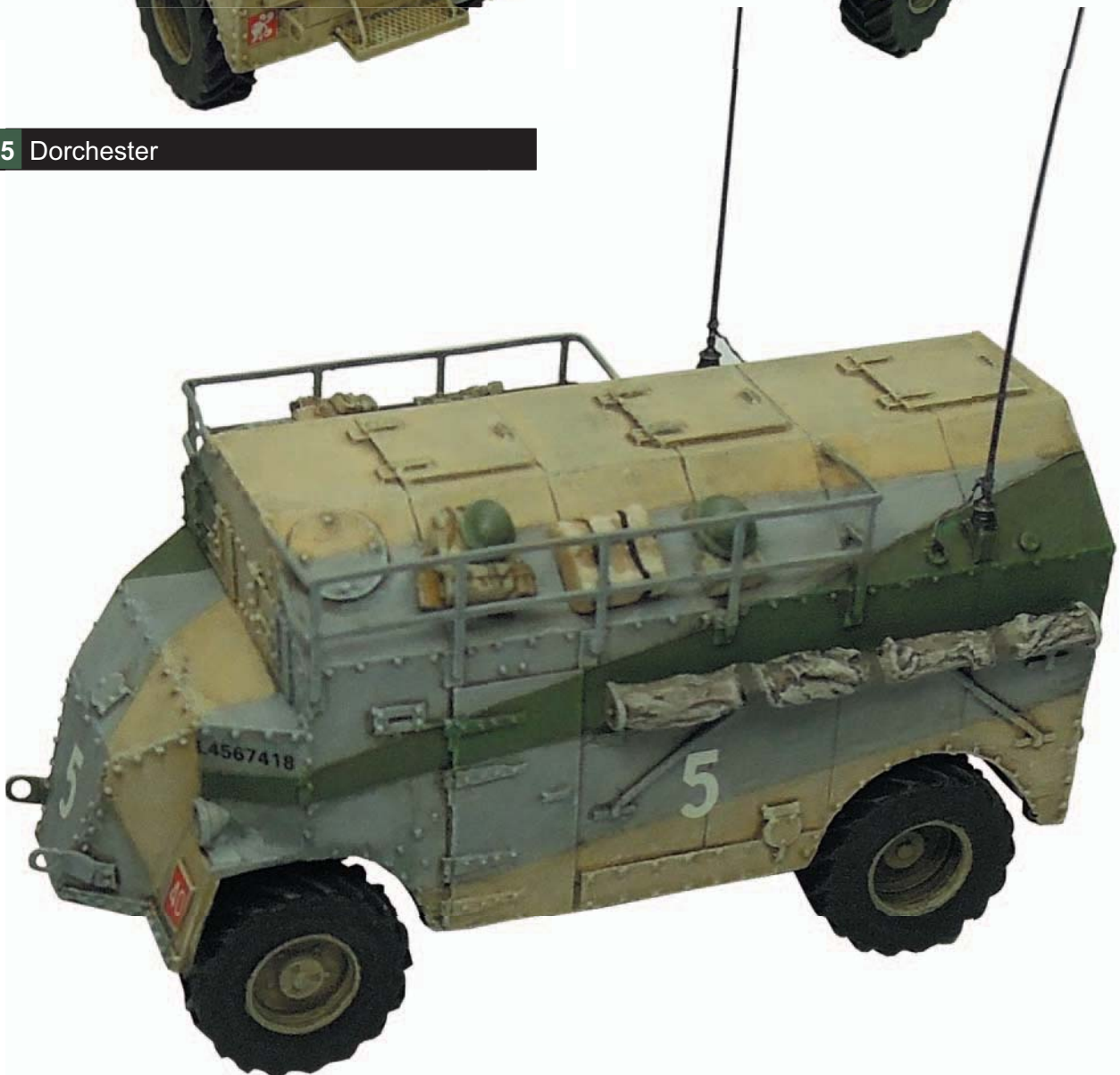


80.076 Schwerer Maschinensatz

Fahrzeuge



80.605 Dorchester





80.117 Fries-Kran

80.603 SWS Munschlepper / Zugmaschine



80.604 SWS mit 3,7cm Flak



80.540 SWS mit UHU



80.950 L3000 San Koffer



80.606 Panther mit 3,7cm Flak



80.540 Autoblinda



80.569 Flak Rakete
Wasserfall



80.608 Sd. Anh. 115



80.611 Flakrakete Enzian



80.591 Flakrakete Feuerlilie

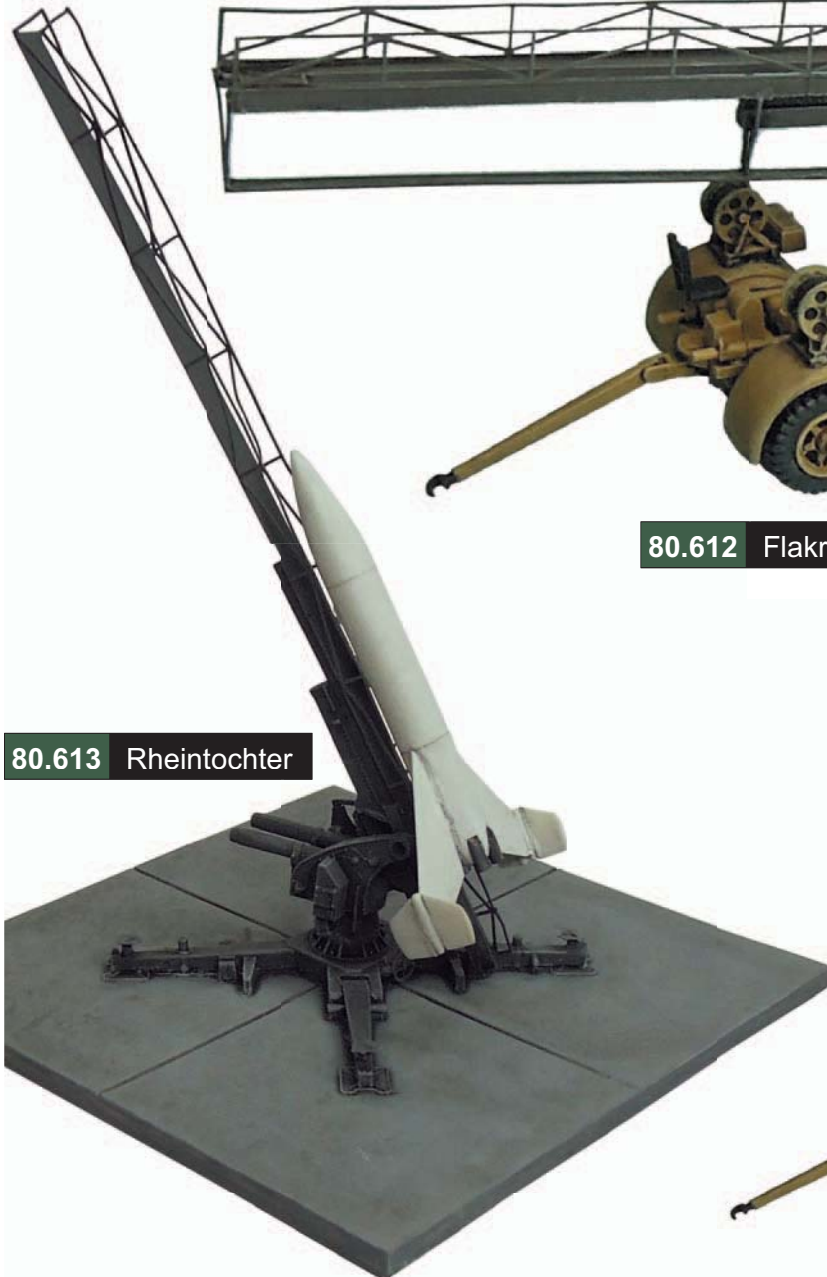


80.607 Horch Krankenwagen

80.603 + 80.612



80.613 Rheintochter



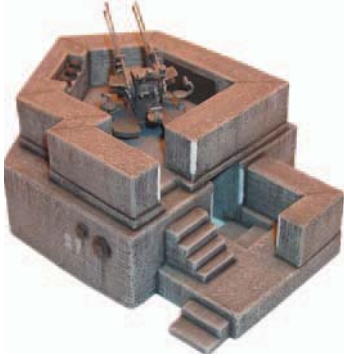
80.612 Flakrakete Enzian auf Protze



80.610 Flakrakete Feuerliebe auf Protze



Bunker und Befestigungen



80.003 2cm Flak Bunker



80.004 Atlantikwall Flakbunker



80.005 Tobruk Bunker



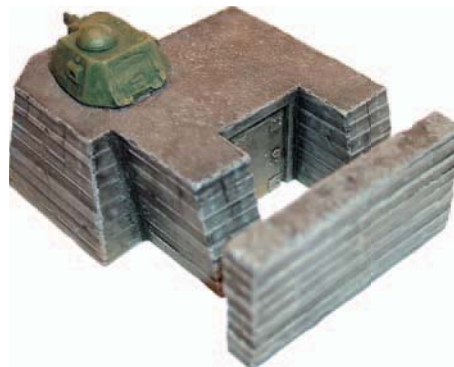
80.006 MG Bunker



80.007 Flakstellung mit Schutzbunker



80.009 Schwerer Flakstand 8,8cm



80.011 Tobruk mit Panzerturm



80.010 Panzersperren



80.061 Beobachtungsbunker



80.075 Bunker für 7,5cm Pak



80.081 2 kleine Bunker mit Panzerturm

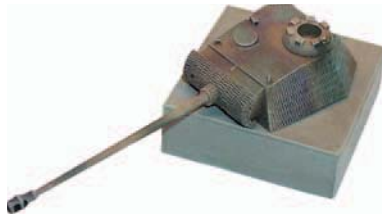


80.062 Schartenturm Casemate

Bunker und Befestigungen



80.073 Westwall Casemate



80.086 Pantherstellung



80.318 Kommandobunker - Relief



80.089 Flak Sandsackstellung



80.090 Sandsackwalle 4 Stuck



80.093 Feuerstellung klein



80.313 Offene Ringbettung mit 15cm Torpedobootskanone



80.074 Schwerer MG Bunker



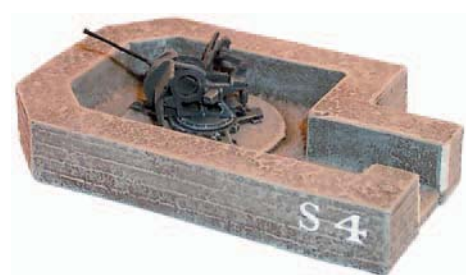
80.087 Sandsackstellung rund



80.085 Holzflakstand



80.088 Sandsackstellung eckig



80.199 Kleine Flakstellung 2cm Flak

Bunker und Befestigungen



80.233 Bunker mit 35(t) Turm



80.256 Panzersperren Eisen



80.234 Luftschutzturm Bauart Winkel



80.261 Winkelturm groß



80.263 Feuerleitbunker



80.270 Bunker für leichte Flak



80.197 Bunker mit Festungspak



80.319 Ringstand 2cm Flak im Pz. Turm



80.231 Militärzelte



80.314 Offene Ringbettung mit 152mm Kanone (r)



80.315 Tobruk mit FT 17 (f) Turm



80.198 Bunker mit Pz. IV Turm

Bunker und Befestigungen



80.364 Bunker für 3,7cm Flak



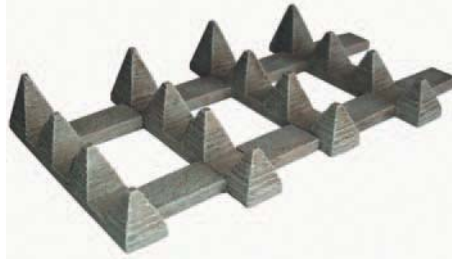
80.133 Bunker-Ijssel-Linie



80.352 Kleiner Wachbunker



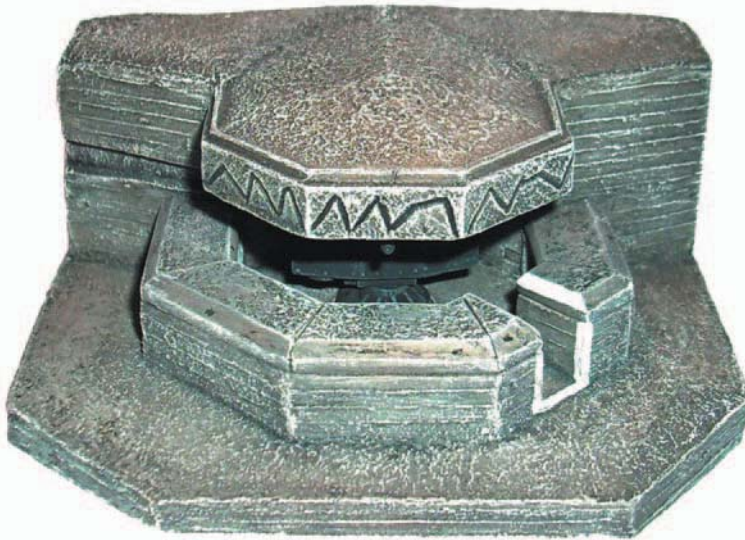
80.311 Wache



80.408 Drachenzähne



80.407 Tschechenigel



80.429 Bunker S 600 mit Festungspak



80.430 Bunker für schwere Flak



80.040 2cm Flak auf Marinesockel



80.200 2cm Vierlingsflak



80.213 2cm Doppelflak auf Marinesockel

Bunker und Befestigungen



80.488 Kleiner Bahnschutzbunker



80.487 Regelbau 681



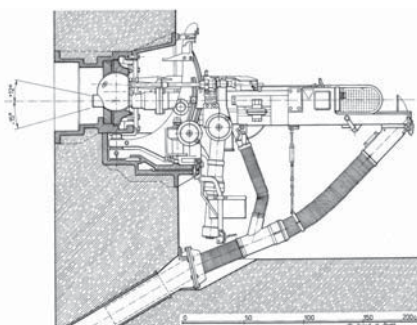
80.472 Ringstand für 5cm Festungsgranatwerfer (Bauporm 61A)



80.486 Höckerhindernisse



80.489 Offene Ringbettung mit 155mm Kanone (f)

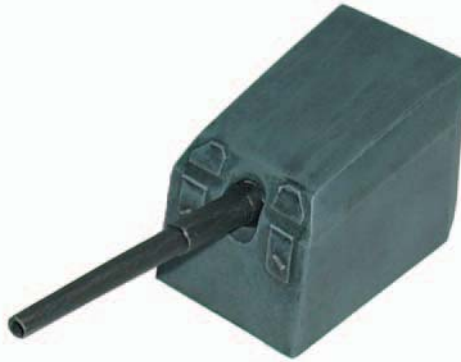


80.490 Festungspak 4,7cm (t)

Bunker und Befestigungen



80.549 120mm Schiffsgeschütz (i)



80.547 150mm Schiffsgeschütz 1



80.548 150mm Schiffsgeschütz 2



80.118 Freya Radargerät



80.556 Panzermauer mit Bunker



80.558 Panzermauer Straßensperre



80.554 Panzermauer gerade



80.559 Panzermauer mit Durchgang und Wache



80.555 Panzermauer abgewinkelt



80.404 Munitions-Set 5cm Pak



80.214 2cm Flak



80.336 Flakscheinwerfer



80.405 5cm Festungspak



80.050 3,7cm Flak



80.406 Kommandogerät für schwere Flak

Bunker und Befestigungen



80.518 Panzersperren modern



80.567 Bunker mit Sumoa Turm



80.569 Flakrakete Wasserfall



80.560 Feuerleitbunker II



80.565 Offene Geschützaufstellung

Paste mit sandartiger Struktur auf Acrylharzbasis. Die Paste kann leicht mit Pinsel oder Spachtel verarbeitet werden um Strukturen wie Strand, Dünen und Sand dazustellen. Ist wasserlöslich und trocknet in 30 – 45 min.



70.192 Sand



80.561 Tobruk mit Maschinengewehr



80.566 Marineküstenbatterie



80.563 MG Bunker mit Beobachtungsstand



80.564 Bunker MG



80.563

Bemalung Bunker



1. Grundieren der Betonteile mit Farb Nr. 70.883
2. Lassieren / Washen mit Farb Nr. 73.201
3. Trockenmalen mit Farb Nr. 70.993 (Pinsel auf Papier oder Küchentuch solange abreiben bis nur noch wenig Farbe auf dem Pinsel ist). Gegen die Struktur arbeiten um die Konturen hervorzuheben.
4. Highlights setzen mit Farb Nr. 70.951 (wie Trockenmalen, allerdings nicht die ganze Fläche bearbeiten, sondern nur wenige Ecken und Kanten damit bearbeiten um die Konturen zu betonen).
5. Bemalen der Metallteile mit Farb Nr. 70.865 und mit 70.951 Beschriftungen oder Warnhinweise anbringen.
6. Zum weiteren Altern und Anbringen von Rost und Verwitterungsspuren empfehlen wir Ihnen unser Pulverfarbset Art. Nr. 70.000

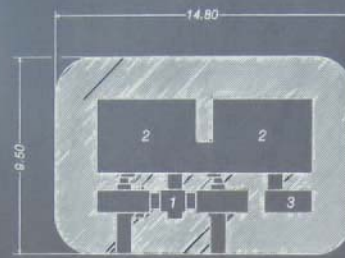


70.160 Acrylfarbset Beton, Bunker und Eisen

Bunkermuseum Zoutelande

Personeelsonderkomen voor 20 manschappen (Bunker 1)

In den Dünen von Zoutelande auf der Insel Walcheren in Zeeland befindet sich ein Bunkermuseum das von einer Stiftung unterhalten wird. Das Museum umfasst derzeit zwei Bunker. Wir möchten hier den deutschen Unterkunftsbunker für 20 Soldaten der Regelbauart 502 vorstellen. Der Bunker ist komplett restauriert und mit Original- und authentisch nachgebauter Einrichtung ausgestattet. Auch befindet sich hier ein Ausstellungsraum mit Exponaten und Ausrüstungsgegenständen aus der Zeit der deutschen Besatzung.



502

■ Beton

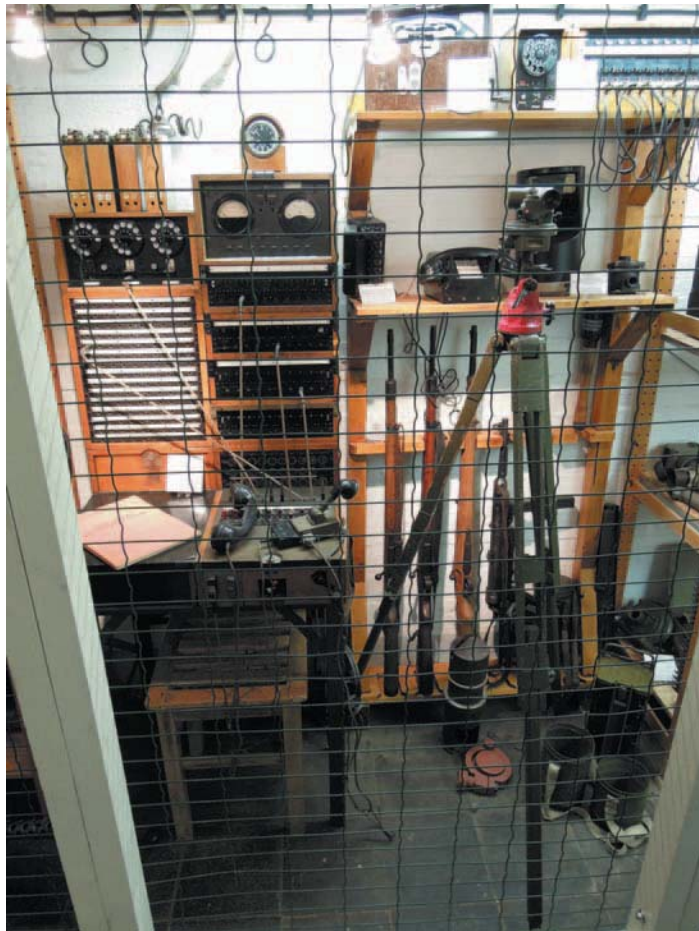
- 1 Gasluis
- 2 Ruimte voor 10 manschappen
- 3 Voorraadruimte

Deze bunker is een personeelsonderkomen voor het huisvesten van 20 militairen. De bunker is een gestandaardiseerd ontwerp met als officiële benaming Regelbau 502, Doppelgruppenunterstand. De wanden en het dak zijn gemaakt van twee meter dik gewapend beton; hierdoor was de bunker bomvrij.

German personnel shelter for 20 soldiers. This bunker was built in 1942-1943 as part of the Atlantic Wall; a defence line to counter an allied invasion.

Deutscher Wohnbunker für 20 Mannschaften, erbaut in 1942-1943 als Teil des Atlantikwalls, eine Verteidigungslinie gegen eine alliierte Invasion.



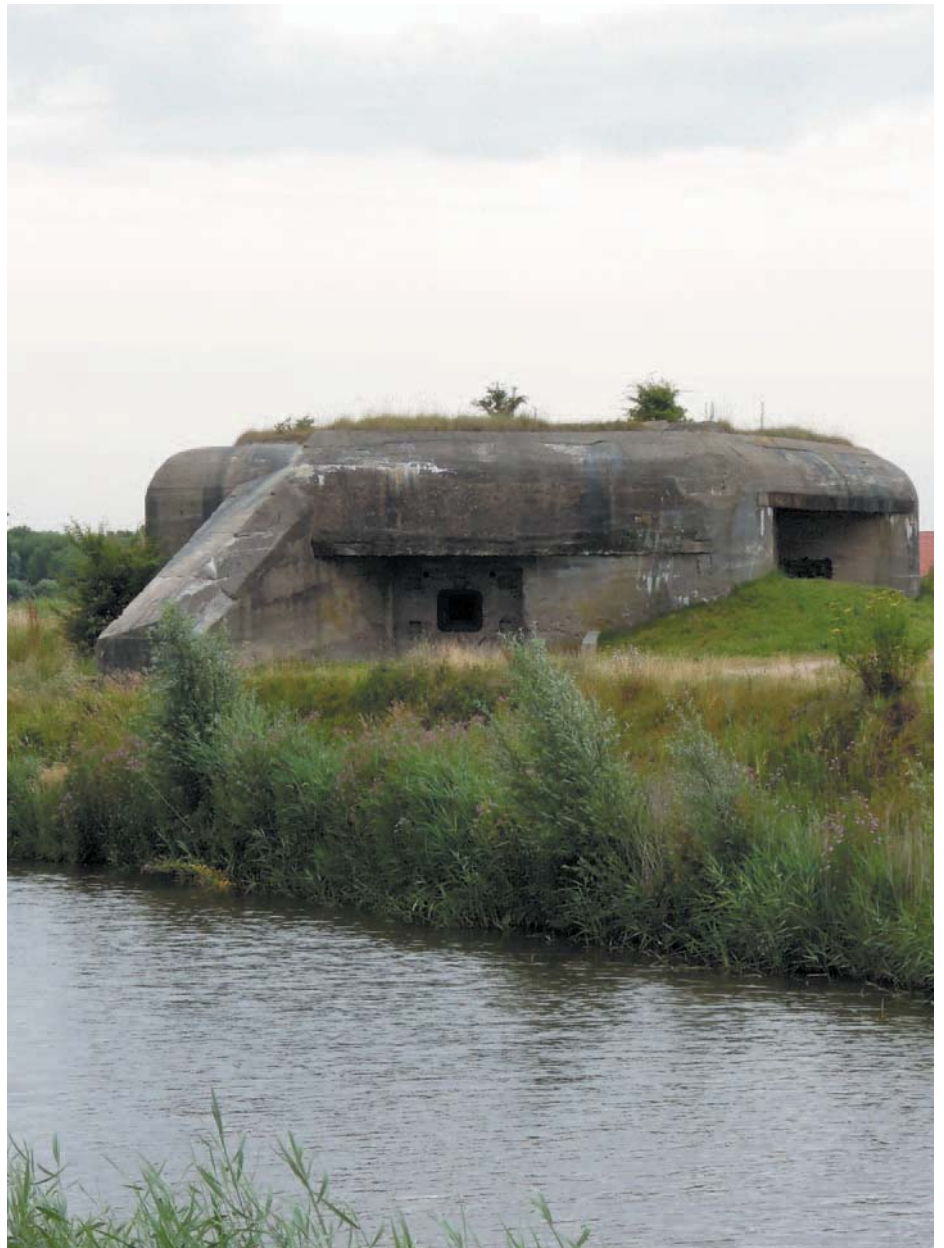


Museum

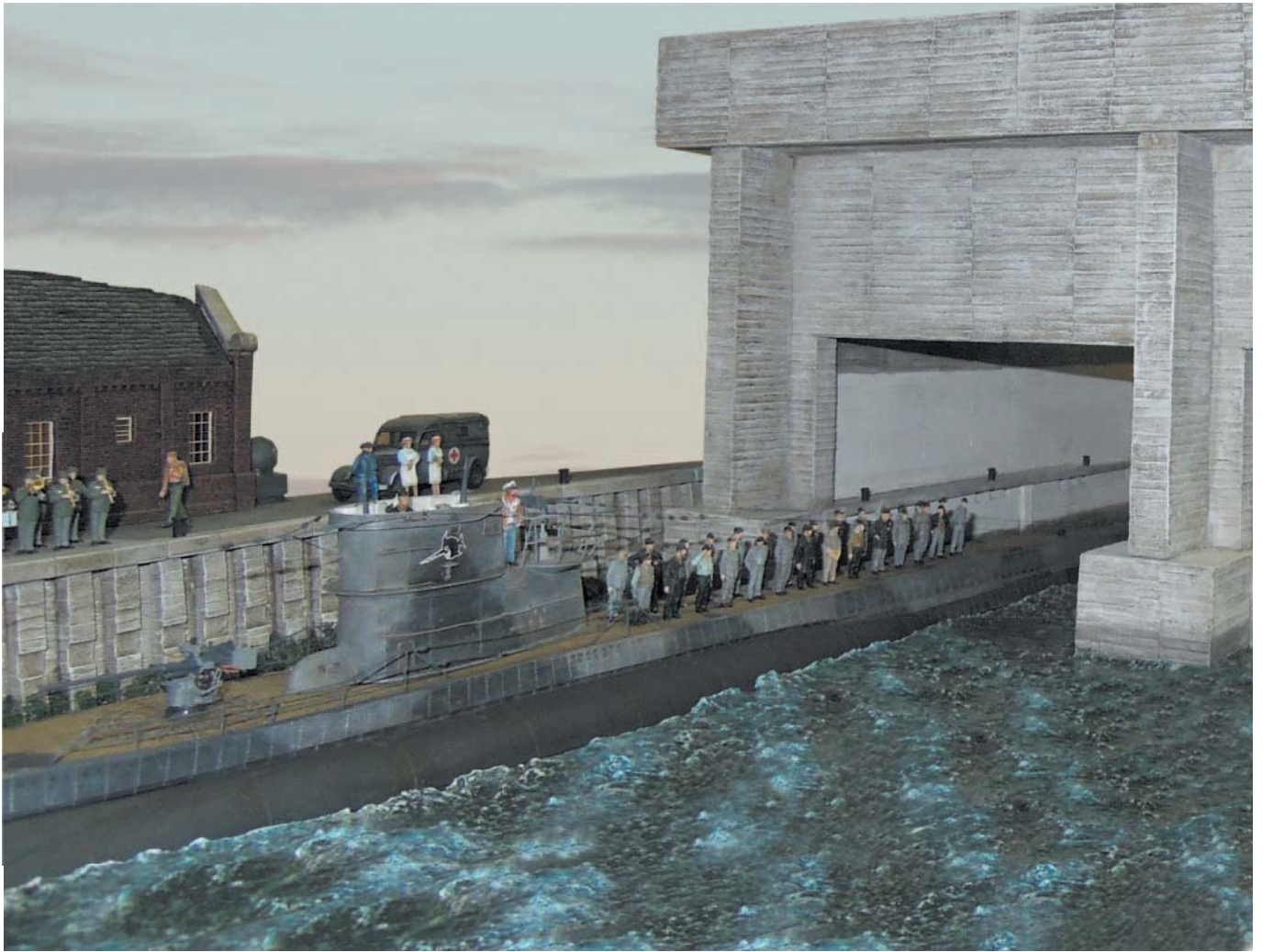


Reiseinformation

Im Festungsbereich Vlissingen befindet sich die einzige fast komplett erhaltene Landfront des Atlantikwalls. Durch die weiträumige landwirtschaftliche Fläche kam es kaum zu baulichen Veränderungen. Viele Bunker sind zugänglich und befinden sich weitgehend im Originalzustand. Der Panzergraben wurde vor einigen Jahren nahezu komplett wiederhergestellt. Viele Bunker befinden sich an einem Radwanderweg und können besichtigt werden. Ein ausführlicher Reisebericht folgt.

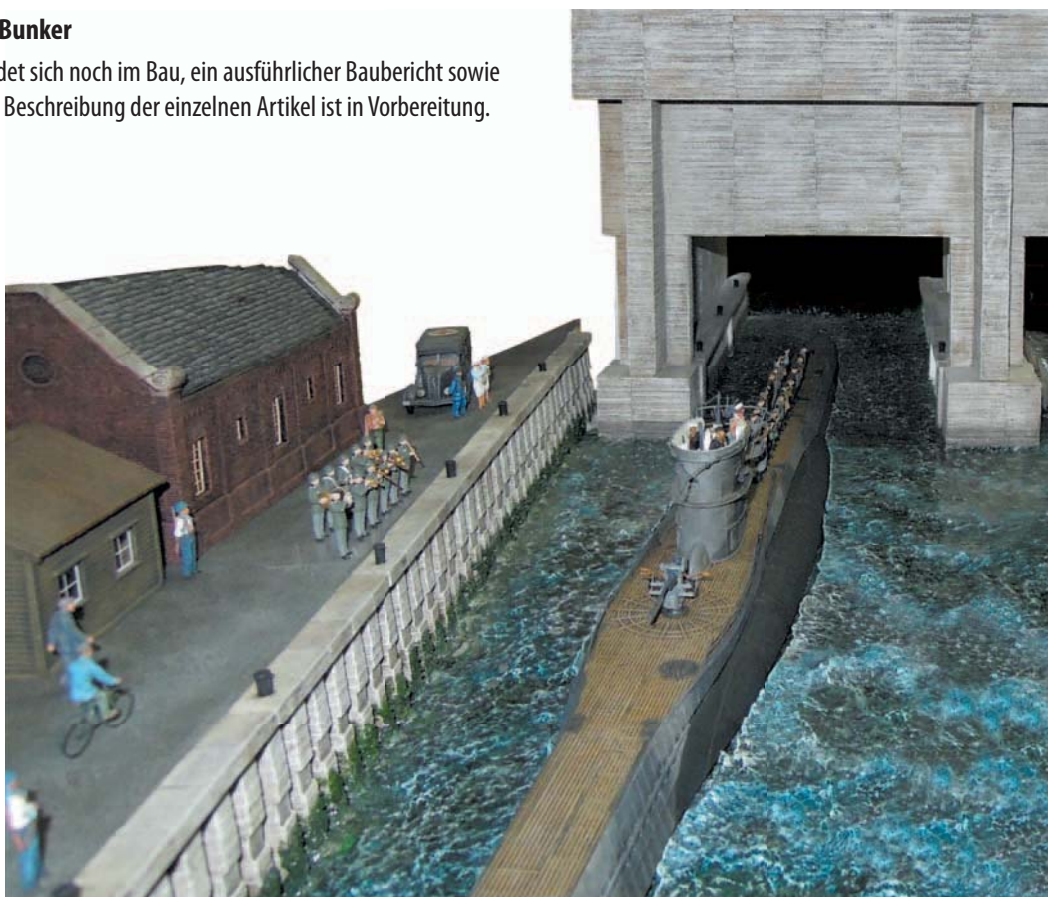


U-Boot Bunker



Diorama U-Boot Bunker

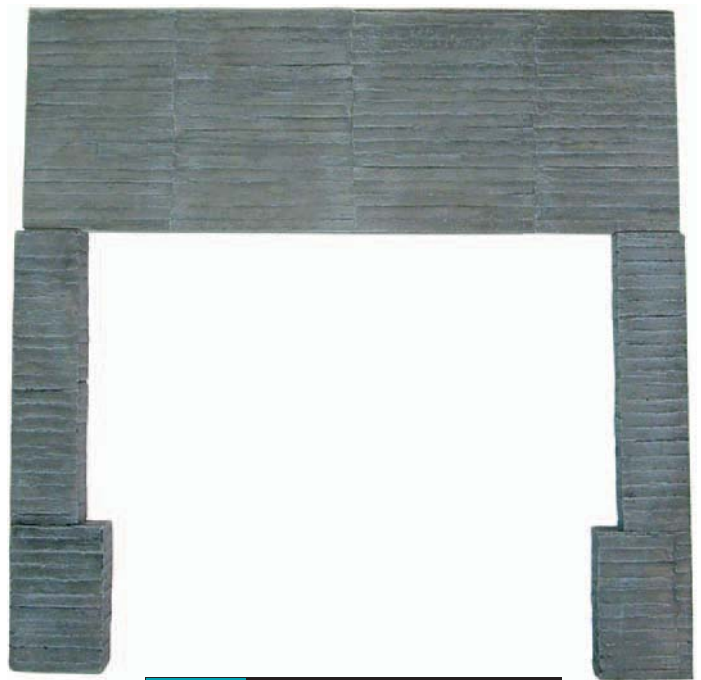
Das Diorama befindet sich noch im Bau, ein ausführlicher Baubericht sowie eine Übersicht und Beschreibung der einzelnen Artikel ist in Vorbereitung.



U-Boot Bunker



80.413 U-Boot Bunker Säulen

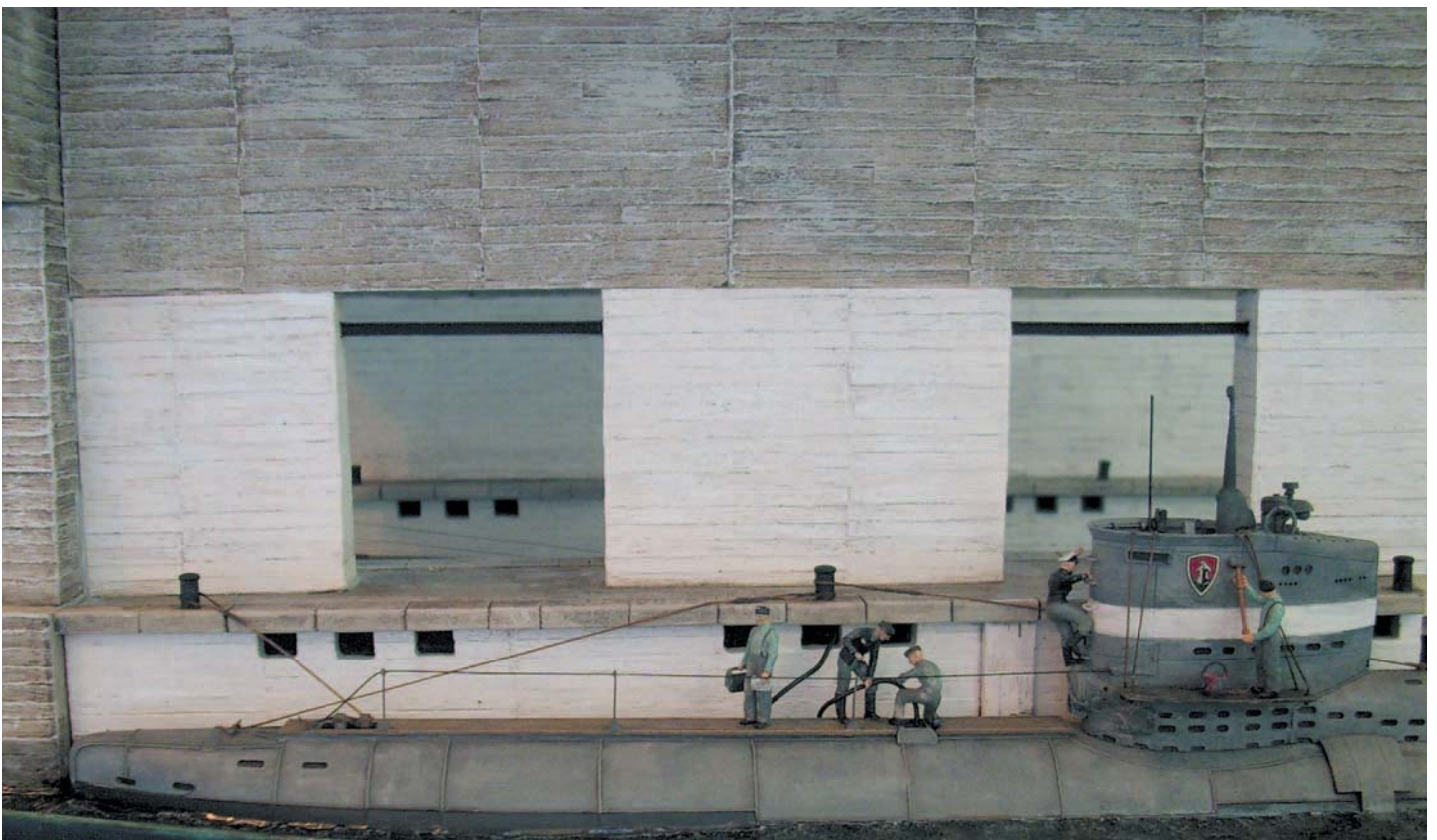


80.512 U-Boot Bunker Portal



80.410 U-Boot Bunker Kaimauer

Innenansicht U-Boot Bunker

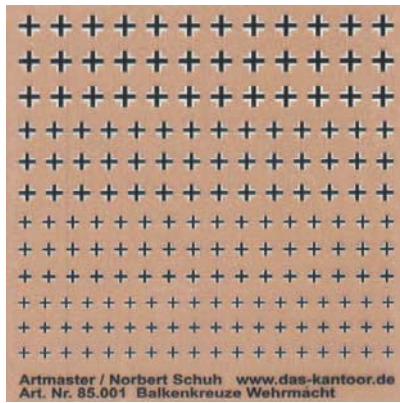


Beschriftungssätze/Trockenanreiber

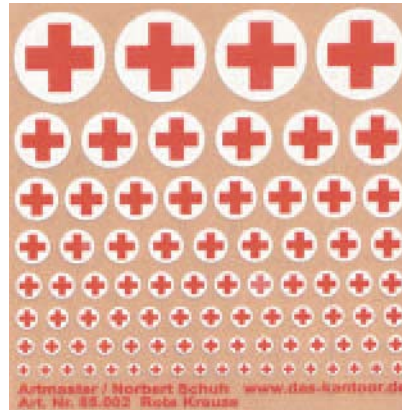
Bei unseren Beschriftungssätzen handelt es sich um ein hochwertiges Druckerzeugnis für perfekte Ergebnisse. Die Beschriftungen sind exakt und präzise gedruckt und haben eine matte Oberfläche. Sie lassen sich leicht auch auf den schwierigsten Oberflächen und Strukturen blasenfrei und ansatzlos anbringen. Falls gewünscht, kann noch mit Mattlack überlackiert werden. Jeder Packung liegt eine ausführliche Anleitung bei. Auf den Folgeseiten finden Sie eine schrittweise Bildanleitung und Beispiele.



Beschriftungsbeispiele



85.001 Balkenkreuze



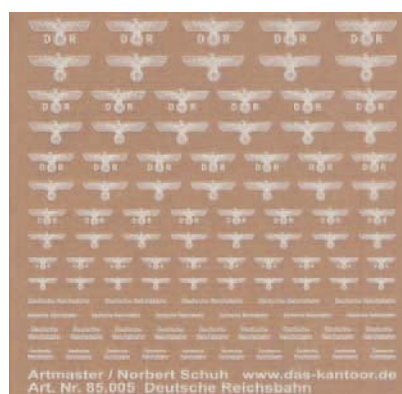
85.002 Rote Kreuze



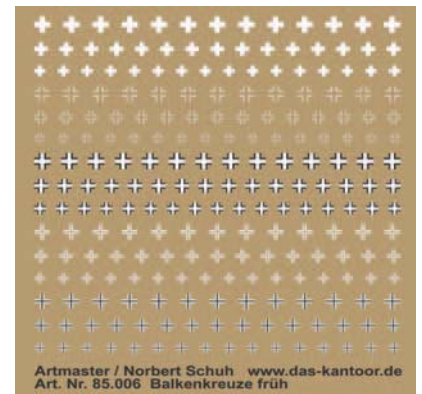
85.003 Militärzüge Set 1



85.004 Militärzüge Set 2



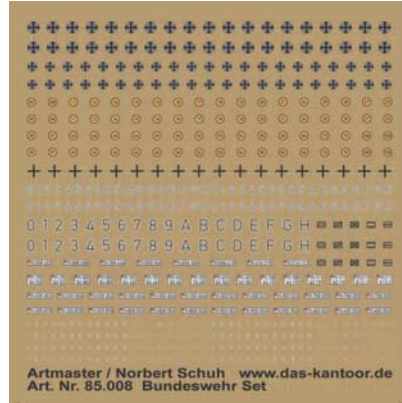
85.005 Deutsche Reichsbahn



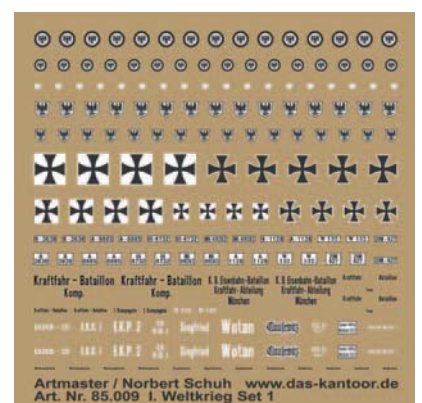
85.006 Balkenkreuze früh



85.007 Deutsche Reichsbahn II

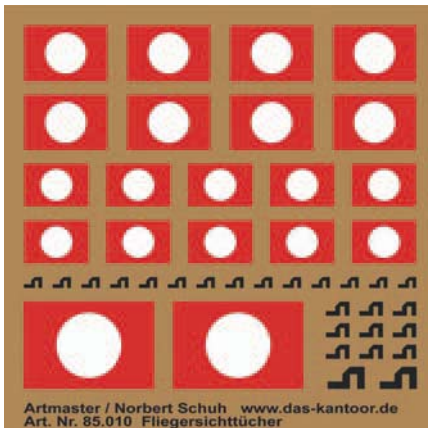


85.008 Bundeswehr Set I

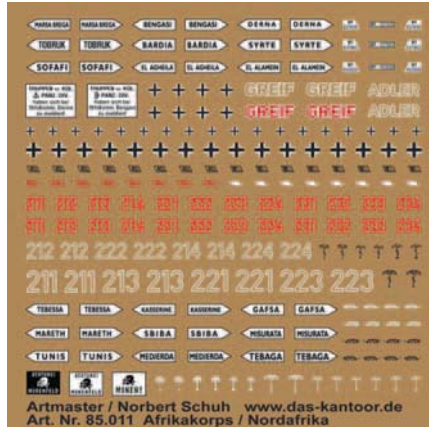


85.009 I. Weltkrieg Set 1

Beschriftungssätze/Trockenanreifer



85.010 Fliegersichttücher



85.011 Afrikakorps / Nordafrika



85.012 Dienststellenschilder



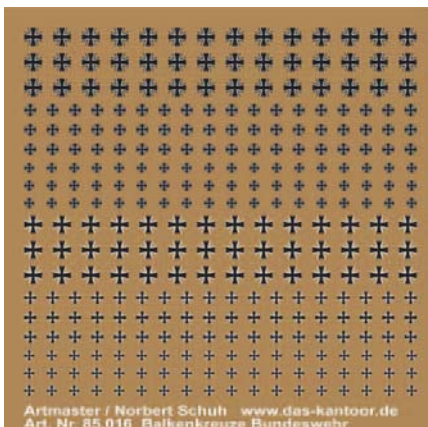
85.013 Turmnummern 1



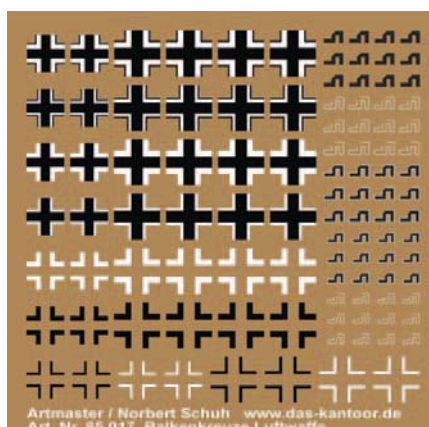
85.014 Turmnummern 2



85.015 Räder müssen rollen



85.016 Balkenkreuze Bundeswehr



85.017 Balkenkreuze Luftwaffe



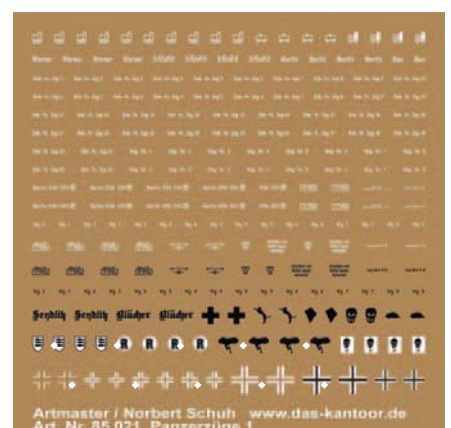
85.018 Wehrmacht 1



85.019 Luftwaffe 1



85.020 Marine 1



85.021 Panzerzüge 1

Beschriftungssätze/Trockenanreiber



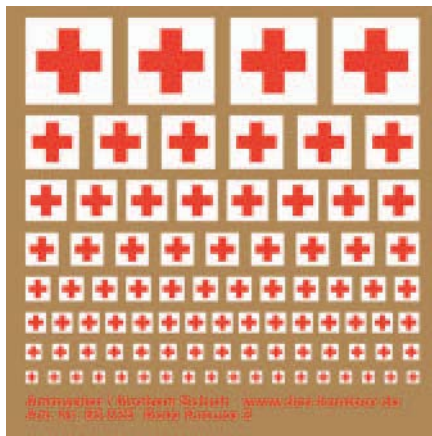
85.022 US Markierungen 1



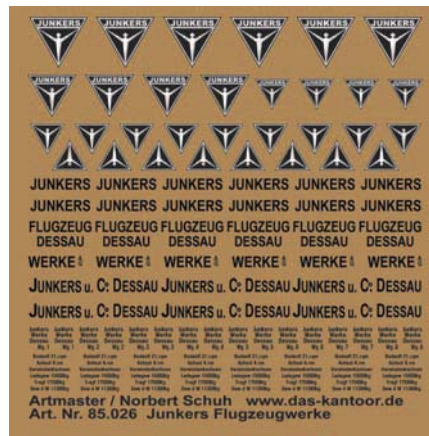
85.023 Wehrmachtstisten 1



85.024 U-Boot Markierungen 1



85.025 Rote Kreuze 2



85.026 Flugzeugwerke



85.027 Leopold / K5



85.089 Namen Eisenbahngeschütze / K5



1. Schritt

Ausschneiden des gewünschten Zeichens



2. Schritt

Aufnehmen und fixieren mit dem Klebfilm an der gewünschten Stelle



3. Schritt

Anreiben mit einem Kugelschreiber



4. Schritt

Abziehen des Klebfilms und Kontrolle



5. Schritt

Andrücken mit einem Haushaltstuch



Das fertig beschriftete Modell

Beschriftungssätze/Trockenanreifer

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.028 Straßenschilder 1

85.028 Straßenschilder 1

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.033 Feldpost

85.033 Feldpost

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.034 Reichspost

85.034 Reichspost

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.035 Peenemünde

85.035 Peenemünde



Anwendungsbeispiel Beschriftungssatz 85.035

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.036 Zahlen schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm

85.036 Zahlen schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.037 Zahlen schwarz 3,6 / 4,2 / 4,8 mm

85.037 Zahlen schwarz 3,6 / 4,2 / 4,8 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.038 Zahlen schwarz 5,4 / 6 / 6,6 mm

85.038 Zahlen schwarz 5,4 / 6 / 6,6 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.039 Zahlen schwarz 7,5 / 8,5 mm

85.039 Zahlen schwarz 7,5 / 8,5 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.040 Zahlen weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm

85.040 Zahlen weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.041 Zahlen weiß 3,6 / 4,2 / 4,8 mm

85.041 Zahlen weiß 3,6 / 4,2 / 4,8 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.042 Zahlen weiß 5,4 / 6 / 6,6 mm

85.042 Zahlen weiß 5,4 / 6 / 6,6 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.043 Zahlen weiß 7,5 / 8,5 mm

85.043 Zahlen weiß 7,5 / 8,5 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.044 Buchstaben schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm

85.044 Buchstaben schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.045 Buchstaben schwarz 3,6 / 4,2 mm

85.045 Buchstaben schwarz 3,6 / 4,2 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.046 Buchstaben schwarz 4,8 / 5,4 mm

85.046 Buchstaben schwarz 4,8 / 5,4 mm

Artmaster / Norbert Schuh www.das-kantoor.de
Art. Nr. 85.047 Buchstaben schwarz 6 mm

85.047 Buchstaben schwarz 6 mm

Beschriftungssätze/Trockenanreiber



85.048 Buchstaben schwarz 6,6 mm



85.049 Buchstaben schwarz 7,5 mm



85.050 Buchstaben schwarz 8,5 mm



85.051 Buchstaben weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm



85.052 Buchstaben weiß 3,6 / 4,2 mm



85.053 Buchstaben weiß 4,8 / 5,4 mm



85.054 Buchstaben weiß 6 mm



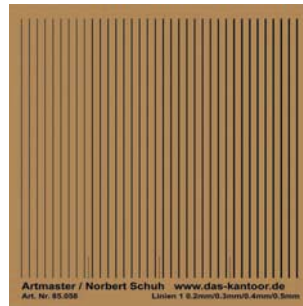
85.055 Buchstaben weiß 6,6 mm



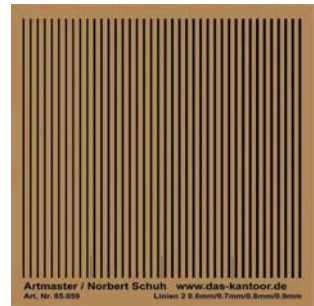
85.056 Buchstaben weiß 7,5 mm



85.057 Buchstaben weiß 8,5 mm



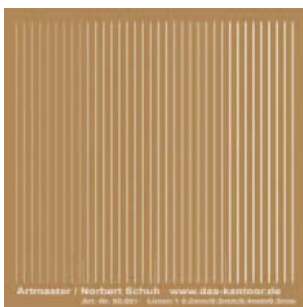
85.058 Linien 1
schwarz 0,2 / 0,3 / 0,4 / 0,5 mm



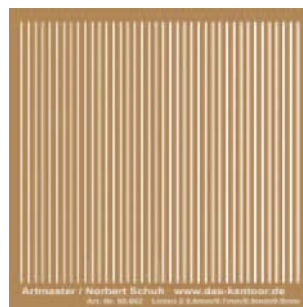
85.059 Linien 2
schwarz 0,6 / 0,7 / 0,8 / 0,9 mm



85.060 Linien 3
schwarz 1 / 1,1 / 1,2 mm



85.061 Linien 1
weiß 0,2 / 0,3 / 0,4 / 0,5 mm



85.062 Linien 2
weiß 0,6 / 0,7 / 0,8 / 0,9 mm



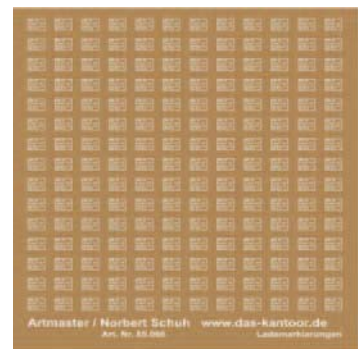
85.063 Linien 3
weiß 1 / 1,1 / 1,2 mm



85.064 Wehrmacht 2 weiß



85.065 Lademarkierungen schwarz

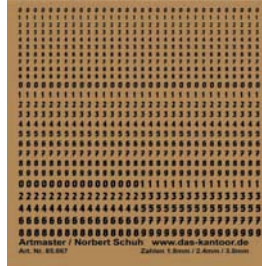


85.066 Lademarkierungen weiß

Beschriftungssätze/Trockenanreiber



Anwendungsbeispiel



85.067 Zahlen schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm



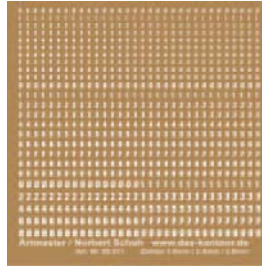
85.068 Zahlen schwarz 3,6 / 4,2 / 4,8 mm



85.069 Zahlen schwarz 5,4 / 6 / 6,6 mm



85.070 Zahlen schwarz 7,5 / 8,5 mm



85.071 Zahlen weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm



85.072 Zahlen weiß 3,6 / 4,2 / 4,8 mm



85.073 Zahlen weiß 5,4 / 6 / 6,6 mm



85.074 Zahlen weiß 7,5 / 8,5 mm



85.075 Buchstaben schwarz 1,8 / 2,4 / 3 mm



85.076 Buchstaben schwarz 3,6 / 4,2 mm



85.077 Buchstaben schwarz 4,8 / 5,4 mm



85.078 Buchstaben schwarz 6 mm



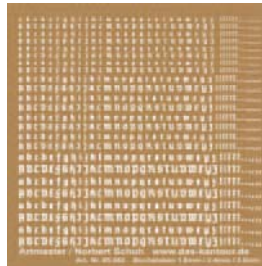
85.079 Buchstaben schwarz 6,6 mm



85.080 Buchstaben schwarz 7,5 mm



85.081 Buchstaben schwarz 8,5 mm



85.082 Buchstaben weiß 1,8 / 2,4 / 3 mm



85.083 Buchstaben weiß 3,6 / 4,2 mm



85.084 Buchstaben weiß 4,8 / 5,4 mm



85.085 Buchstaben weiß 6 mm



85.086 Buchstaben weiß 6,6 mm



85.087 Buchstaben weiß 7,5 mm



85.088 Buchstaben weiß 8,5 mm

ARTMASTER

21 JAHRE
PERFECT MODELS

1993–2014



ARTMASTER
Norbert Schuh
Neckartalstrasse 129
D - 70376 Stuttgart
Tel.: +49 7151 908 454

www.das-kantoor.de

Impressum:
Verleger, graphische Bearbeitung, Text und Bild:

Arctic Verlag, Jitka Schuh
Boschstr. 24, D - 71404 Korb, arcticverlag@gmx.de
ID Nr.: DE 273545679

Foto & Design Arctic Verlag